



ELIAS QUIDEM VENTURUS EST, ET RESTITUET OMNIA.

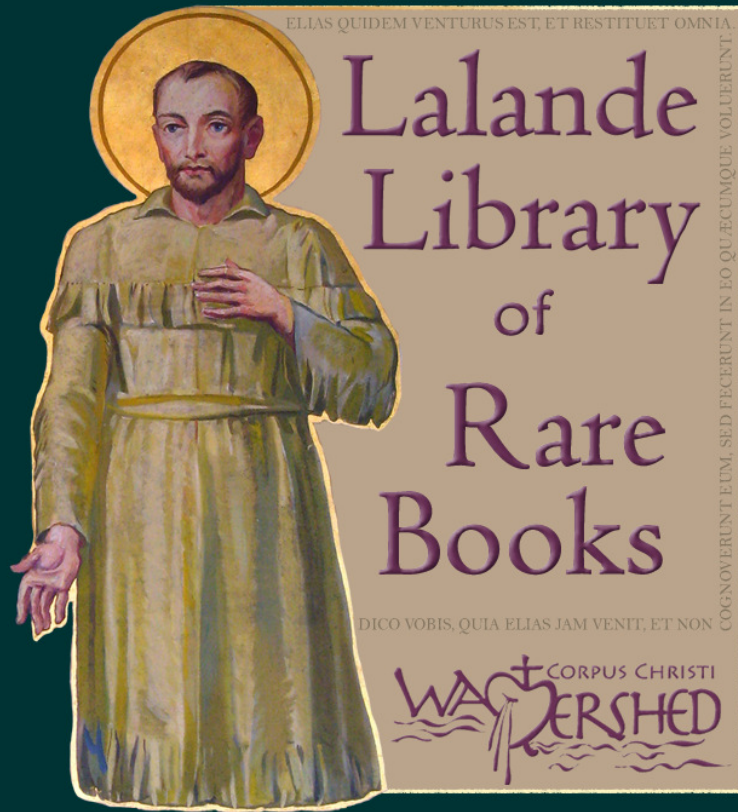
# Lalande Library of Rare Books

DICO VOBIS, QUIA ELIAS JAM VENIT, ET NON

WAGERSHED <sup>CORPUS CHRISTI</sup>

COGNOVERUNT EUM, SED FECERUNT IN EO QUAE CUMQUE VOLLERUNT.

<http://jeandelalande.org>



Organum comitans ad Graduale Romanum quod curavit S. Rituum  
Congregatio. Gradualia, versus allelujatici et tractus  
ex communi sanctorum et Missis votivis per annum /  
transposita et harmonice ornata a Joseph Schildknecht  
(Schildknecht, Joseph, 1861-1899.)

1892 : : Ratisbonae [Regensburg] ; Neo Eboraci [New York], & Cincinnatii.  
Sumptibus Friderici Pustet, S. Sedis Apostolicae Typographi.

If you appreciate this book, please consider making  
a tax-deductible donation to Corpus Christi Watershed,  
a 501(c)3 Catholic Artist Institute.

For more information, please visit:

<http://ccwatershed.org/>

# Organum comitans

ad

## Graduale Romanum

quod

curavit S. Rituum Congregatio.

### (Gradualia, Versus allelujatici et Tractus)

ex

Communi Sanctorum et Missis Votivis per annum,

transposita et harmonice ornata

a

**Joseph Schildknecht.**

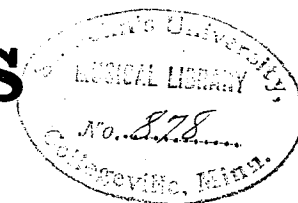
(Orgelbegleitung zu den Gradualien, Allelujaversen und Tractus des Commune Sanctorum und der Votivmessen  
nach der authentischen Ausgabe des römischen Graduale harmonisiert von Jos. Schildknecht.)

1892.

Ratisbonæ, Neo Eboraci & Cincinnati.

Sumptibus Friderici Pustet,

S. Sedis Apostolicæ Typographi.



# I n d e x.

<b>Gradualia.</b>	pag.	<b>Alleluja, Alleluja — Versus.</b>	pag.	<b>Alleluja — Versus.</b>	pag.
Adjuvabit eam . . . . .	[51]	Adducentur regi . . . . .	[47]	Amavit eum Dominus . . . . .	[32] [39]
Anima nostra, sicut passer . . . . .	[20]	Adorabo ad templum sanctum . . . . .	[67]	Angelus Domini descendit . . . . .	[78]
Beata gens . . . . .	[81]	Amavit eum Dominus . . . . .	[34]	Benedicamus Patrem . . . . .	[73]
Beatus vir, qui timet . . . . .	[9]	Ave Maria . . . . .	[101]	Benedicat vobis . . . . .	[112]
Benedicta et venerabilis . . . . .	[107]	Ave Rex noster . . . . .	[96]	Bene fundata est . . . . .	[69]
Benedictus es, Domine . . . . .	[70]	Beatus vir, qui suffert . . . . .	[38]	Hic est sacerdos . . . . .	[7] [27]
Christus factus est . . . . .	[90]	Beatus vir, qui timet . . . . .	[41]	Justus germinabit . . . . .	[36] [42] [44]
Clamaverunt justi . . . . .	[22]	Benedictus es, Domine Deus . . . . .	[71]	O quam pulchra est . . . . .	[55]
Concupivit rex . . . . .	[56]	Caro mea . . . . .	[86]	Posuisti Domine . . . . .	[14]
Constitues eos principes . . . . .	[79]	Cognoverunt discipuli . . . . .	[89]	Pretiosa in conspectu . . . . .	[15—16]
Diffusa est . . . . .	[62]	Confitebuntur cœli . . . . .	[13]	Propter veritatem . . . . .	[61—62]
Dilexisti justitiam . . . . .	[46] [60]	Corpora sanctorum . . . . .	[17—18]	Specie tua . . . . .	[50]
Domine, prævenisti eum . . . . .	[43]	Dicite in gentibus . . . . .	[94]	Tibi gloria, hosanna . . . . .	[90]
Ecce sacerdos magnus . . . . .	[26]	Dulce lignum . . . . .	[91]	Veni sancte Spiritus . . . . .	[84]
Gloria et honore . . . . .	[6]	Emitte Spiritum tuum . . . . .	[84]		
Gloriosus Deus . . . . .	[16]	Hæc est Virgo sapiens . . . . .	[52]	<b>Tractus.</b>	
Improperium exspectavit . . . . .	[95]	Hic est sacerdos . . . . .	[7]	Ab ortu solis . . . . .	[87]
Inveni David . . . . .	[2]	In conspectu Angelorum . . . . .	[75]	Adoramus te . . . . .	[92]
Justus cum ceciderit . . . . .	[11]	Juravit Dominus . . . . .	[29] [31]	Audi filia . . . . .	[55]
Justus ut palma . . . . .	[36]	Justi epulentur . . . . .	[21]	Beatus vir, qui timet . . . . .	[7] [30] [34]
Laudate Dominum de cœlis . . . . .	[74]	Justus ut palma . . . . .	[44]	Benedicite Dominum . . . . .	[76]
Locus iste . . . . .	[66]	Mittat vobis . . . . .	[110]	Ecce sic benedicetur . . . . .	[110]
Oculi omnium . . . . .	[85]	Nimis honorati sunt . . . . .	[80]	Emitte Spiritum tuum . . . . .	[83]
Os justi meditabitur . . . . .	[33] [40]	Post partum Virgo . . . . .	[108]	Gaude Maria Virgo . . . . .	[103]
Sacerdotes ejus induam . . . . .	[28]	Posuisti Domine . . . . .	[10]	Quia concupivit . . . . .	[58]
Specie tua . . . . .	[53]	Qui sequitur me . . . . .	[12]	Qui confidunt . . . . .	[67]
Speciosus forma . . . . .	[102]	Sancti tui, Domine, floreant . . . . .	[15]	Qui seminant . . . . .	[18] [24]
Tollite portas . . . . .	[100]	Specie tua . . . . .	[61] [63—64]	Te Deum Patrem . . . . .	[71]
Uxor tua . . . . .	[109]	Te Martyrum candidatus . . . . .	[24]	Veni sponsa Christi . . . . .	[48] [64]
		Tu es sacerdos . . . . .	[3—4] [26—27]	Vere languores nostros . . . . .	[97]
		Veni sancte Spiritus . . . . .	[82]		
		Virga Jesse floruit . . . . .	[105]		



## V o r w o r t.

Seit Jahren wird der Verleger aufgefordert, zur Orgelbegleitung des offiziellen *Graduale Romanum*, welche für die Introiten, Offertorien und Kommunionen bereits in zweiter Auflage erschienen ist,<sup>1)</sup> eine Ergänzung zu veranstalten, d. h. auch die Gradualien, Tractus und Alleluja mit Vers harmonisieren zu lassen. Die anderweitigen Arbeiten der Herausgeber des *Organum comitans ad Graduale Romanum* verzögerten dieses Projekt und reiften endlich beim Unterzeichneten den Entschluss, eine neue, jüngere Kraft für die Ausführung versuchsweise zu gewinnen.

Herr Jos. Schildknecht, vor Jahren Eleve der hiesigen Kirchenmusikschule, gegenwärtig Musikdirektor in Hitzkirch (Schweiz) übernahm diese schwierige Aufgabe mit Geschick und Ausdauer, und das Resultat der fleissigen Arbeit liegt einstweilen für das *Commune Sanctorum* und die hauptsächlichsten Votivmessen vor. Wenn das Werk den Beifall der Organisten findet, den es nach meiner Ansicht verdient, so wird die Fortsetzung desselben bald in Angriff genommen werden und in ähnlicher Weise das *Proprium Sanctorum*, und zwar jene Heiligenfeste, welche auf einen Sonntag fallen können oder an sich als Hauptfeste gefeiert werden, umfassen.

<sup>1)</sup> *Organum comitans ad Graduale Romanum, quod curavit Sacrorum Rituum Congregatio.* (I. Teil: *Proprium Missarum de Tempore et Missæ Votivæ per annum.* (II. Teil:) *Proprium et Commune Sanctorum necnon Festa pro aliquibus locis — transposita et harmonice ornata a Fr. X. Haberl et Jos. Hanisch.* Editio secunda. 1883/84. In Quer-Quarto. 444 Seiten. 9 M 40 S.

Den dritten Teil des *Organum ad Graduale Romanum* bildet: *Organum comitans ad Ordinarium Missæ etc.* von Jos. Hanisch. 1888. In Quer-Quarto. 116 Seiten. 3 M.

Desshalb wurde, der Anordnung des *Graduale Romanum*,<sup>1)</sup> bezw. *Epitome ex Graduali Romano*<sup>2)</sup> und *Compendium Gradualis et Missalis Romani*<sup>3)</sup> entsprechend, die Bezeichnung der Seitenzahlen durch Klammern gewählt, um bei der Fortsetzung auf diesen Teil verweisen zu können. Das unliebsame Versehen, dass in den Citaten einfache (statt eingeklammerte) Zahlen stehen, kann wohl keine ernstliche Verwirrung hervorrufen, da ja im vorliegenden Hefte nur Klammern vorkommen; für die Zukunft ist durch Korrektur in den Platten bereits die notwendige Abhilfe geschaffen.

Bevor der Unterzeichnete in Kürze die Grundsätze entwickelt, nach denen diese Orgelbegleitung hergestellt wurde, wird es von Nutzen sein, mit Rücksicht auf Anschauungen, welche von sehr beachtenswerter Seite in der Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft<sup>4)</sup> ausgesprochen wurden, über die Berechtigung der Choralbegleitung im allgemeinen einige Gedanken auszusprechen.

<sup>1)</sup> *Graduale de Tempore et de Sanctis juxta Ritum Sanctæ Romanæ Ecclesiæ cum Cantu Pauli V. Pont. Max. jussu reformato cui addita sunt festa novissima. Cura et auctoritate S. Rituum Congregationis digestum Romæ. Cum privilegio.* Editio novissima. 1889. 8°. XII u. 542 S. Rot- und Schwarzdruck. 5 M.  
— — Neueste Ausgabe in Schwarzdruck. 1891. 8°. XII u. 642 Seiten. 3 M.

<sup>2)</sup> *Epitome ex editione typica Gradualis Romani quod curavit S. Rituum Congregatio. Nova editio stereotypica.* In Schwarzdruck. 1892. 8°. IV u. 488 S. 1 M 80 S.

<sup>3)</sup> *Compendium Gradualis et Missalis Romani concinnatum ex editionibus typicis cura et auctoritate Sacrorum Rituum Congregationis publicatis. Cum Privilegio.* Editio stereotypica. In Schwarzdruck. 1886. kl. 8°. XII u. 682 S. 3 M.

<sup>4)</sup> Heinrich von Herzogenberg a. a. O. 1890 S. 133—137 bei Besprechung von Pet. Pjell's Harmonielehre; siehe auch Kirchenmusikal. Jahrbuch 1891, S. 112.

Heinr. v. Herzogenberg unterscheidet zwischen Opportunitätsgründen und historisch-ästhetischen Erwägungen und „kann die künstlerische Berechtigung zu harmonischer Begleitung eminent einstimmig gedachter Musik nicht einsehen“. Vom Priestergesange bemerkt er mit Recht, dass die Notwendigkeit, denselben harmonisch zu begleiten, nicht zu begreifen sei und schreibt wörtlich: „Kann man doch kaum einen reineren und mächtigeren Eindruck empfangen, als von einer rhythmisch lebendigen, nicht durch Begleitung temperiert gestimmter Instrumente in ihrer Reinheit gehinderten, voll und männlich hinströmenden Melodie, welche keinem anderen Gesetze folgt, als nur dem ihrer Intervallproportionen.“<sup>1)</sup> Wenn aber der gelehrte Kritiker in geistreicher und historisch unanfechtbarer Darstellung zu dem Resultate gelangt: „Ich halte dafür, dass der ganze von Piel und seinen Genossen zur Reformierung des gregorianischen Chorals eingeschlagene Weg ein falscher und für die Zukunft nicht ungefährlicher sei.“ so hat er über das Ziel hinausgeschossen, weil er nicht unterscheidet und ein wichtiges Mittelglied unbeachtet lässt.

Man muss wohl beistimmen, „dass es eine einstimmige, unabhängige, keines harmonischen Kommentars bedürftige Melodie gibt“, sowie „dass die einstimmige Melodie, wie sie bei den Alten erfunden ward, und als deren letzte höchste Blüte wir den gregorianischen Choral ansehen, etwas in sich Durchgebildetes und Gereiftes ist“; — daher ist es um so weniger begreiflich, dass jene Partei, welche in den Handschriften vom neunten Jahrhundert angefangen, die ursprünglichen, authentischen Melodien des hl. Gregor gefunden zu haben und wieder-

<sup>1)</sup> Beachtenswert sind auch die Sätze: „Wohl pflegt die Orgel die Pausen zwischen den einzelnen Gesängen auszufüllen... die Kultur des dazu angestellten Individuums ist jedoch gemeinlich eine sehr niedere, und dieser Mangel nicht einmal durch tüchtiges Handwerk ersetzt.“ Diesem bitteren, leider nicht unberechtigten Vorwurf kann nur die Thatsache entgegengestellt werden, dass durch den Cäcilienverein und unsere tüchtigen Lehrerbildungs- und Organistenschulen für gründliche Besserung dieser Zustände aufs eifrigste und erfolgreichste seit Dezennien gearbeitet wird. Der Cäcilienvereinskatalog ist an Hilfsmitteln für Orgelspiel ausserordentlich reich und die Publikation der Vorspiele über Choral-motive des offiziellen *Graduale Romanum* (herausgegeben von Ed. Stehle, 288 S., 6 M., Regensburg, Fr. Pustet) kann den gerügten Übelständen vollkommen die Spitze bieten.

herstellen zu können glaubt, an eine Harmonisierung denkt, ja sie über Gebühr in den Vordergrund rückt. Dieser Schluss aus der zugegebenen Prämisse dürfte richtiger sein, als der zu allgemeine Herzogenberg's.

Wenn es sich aber, wie in vorliegendem Buche und bei Piel, um die harmonische Begleitung von Gesängen handelt, welche in der klassischen Periode am Ende des 16. Jahrhunderts mit dem Bewusstsein und dem nicht unschwer fühlbaren Streben abgekürzt und umgeformt wurden, nach Seite des freien Rhythmus den Gesetzen und Forderungen der Sprache besser zu genügen, mehr Symmetrie und Einfachheit zu erreichen und die Figuren und Formeln auf ein bescheideneres Mass zurückzuführen, so kann wenigstens die Möglichkeit, den Ausdruck der Melodie durch Hinzutritt der Harmonie zu erhöhen und zu verstärken, zugegeben werden, wenn auch die Notwendigkeit für dieses Vorgehen nicht besteht. Der Redaktion der *editio medicæa*, jener Ausgabe des römischen Gesanges, welche von der kirchlichen Auktorität als Norm des authentischen, römischen Chorales festgesetzt ist, merkt man es an, dass die harmonische Denkart in den meisten Fällen sie beeinflusst hat; sie wird daher auch durch harmonische Begleitung nicht so sehr geschädigt, als der sogenannte archäologische Gesang.

Niemand wird erweisen können, dass durch diese Abkürzungen und Veränderungen das Wesen des gregorianischen Gesanges, also der freie Rhythmus, die vollständige Unabhängigkeit von jeder Mensur und das Anschmiegen an die Deklamation und Verständlichkeit des liturgischen Textes Schaden genommen haben; im Gegenteil, dieser reformierende Fortschritt in frei rhythmischer Melodiebildung war nur möglich in einer Zeit, wo die Fähigkeit, polyphon zu denken, vier und mehr Stimmen mit selbständigen Melodien untereinander zu verbinden, höher entwickelt war, als in irgend einer Periode vorher oder nachher.

Man beachte nur die Sorgfalt, mit welcher im sogenannten Palestrinastil die Melodiebildung bewerkstelliget wurde, mit Erzeugnissen der vorpalestrinensischen Periode, und es wird leichter zu begreifen sein, dass Palestrina selbst, dem Herzog von Mantua gegenüber (1575), es als seine Aufgabe bezeichnete, den Choral von Barbarismen und von den üblen Klängen (*da barbarismi e mali soni*) zu reinigen (siehe Kirchen-

mus. Jahrb. 1886, S. 39). Diese zeitgemässe Umgestaltung des gregorianischen Choralen in der *editio medicea* muss immer im Auge behalten werden, wenn vom Vortrage oder von der Begleitung desselben die Rede ist.

Es führt also zu Unzukömmlichkeiten, wenn man die in neuester Zeit teils mit Scharfsinn abgeleiteten, teils ohne weitere Belege aufgestellten Regeln für den Vortrag der archäologischen Gesangsweisen allgemein und mechanisch auf die authentischen Choralbücher überträgt. Die tänzelnden Betonungen der Neumengruppen, die Mode, neben und ausser dem Accente der Sprache auch noch Accente im Gesange und den Formeln desselben anzubringen, beeinflussen die Rhythmik und den deklamatorischen Redefluss über Gebühr, besonders wenn der Organist die scharf und gleichmässig accentuierenden, auf den mit zwei oder drei Noten versehenen Silben bald kürzer, bald länger verweilenden Sänger auf der Ferse verfolgt; die Wirkung ist eine unangenehme in Folge der Sprünge und rhythmischen Unebenheiten und eine holperige durch diese verschärfte, über die Forderungen des Sprachrhythmus hinausgehende Betonung. Man versuche probeweise die genannten Regeln auf die Cantilene und die dem gregorianischen Choral ähnliche Melodie- und Motivenbildung Palestrina's zu übertragen, um sich von der Unnatur und Maniertheit derselben gründlich überzeugen zu können.

Wenn aber die Harmonie als Begleitung unterstützend, erläuternd, verstärkend zum natürlichen, ungekünstelten, schon lange und vor den „Entdeckungen der Archäologen“ üblichen und traditionellen Vortrage nach den Gesetzen der Wort-, Satz- und Periodendeklamation tritt, dann mag sie bei Beachtung der im harmonischen System der Kirchentonarten begründeten Regeln neu sein, aber falsch ist sie nicht.

Gefährlich wird sie nur, wenn entweder das Melos durch gehäufte und fremdartige Akkorde verhüllt und in den Hintergrund gedrängt wird, oder wenn dem Organisten die nötige Fähigkeit mangelt, rasch und frei, geschickt und enge sich dem Sängorchor als Begleiter anschliessen.

In Bezug auf Kadenzbildung, zumal im I. und II., VII. und VIII. modus, ist kein Grund einzusehen, der den Begleiter des Choralen

hindern könnte, trotz der strengen Wahrung der diatonischen Melodie, in den Mittelstimmen zu rechter Zeit, besonders aber beim Abschlusse eines Satzes die von der Harmonie und Polyphonie aller Zeiten beobachtete und geforderte Kadenzierung vorzunehmen.

Übrigens betont der Unterzeichnete, dass er stets (s. *Magister choralis*, § 39) der Orgelbegleitung nur aus Opportunitätsgründen Berechtigung zugestanden hat und sie nur unter Bedingungen, wie sie am genannten Orte (vgl. auch § 42) genauer ausgeführt sind, für verwendbar und zulässig hält.

Als Hauptgrundsatz wird zu betonen sein, dass die Akkorde bei einfacheren Tonfortschreitungen und beim syllabischen Gesange öfter wechseln können und sollen, als bei den Melismen mit vielen Noten über einer Silbe.

Nachfolgende Erläuterungen beziehen sich nun speziell auf die vorliegende Begleitung der Gradualien, Tractus und Alleluja mit  $\nabla$ , welche unter Beachtung der auch im *Magister choralis* aufgeführten Grundsätze ausgearbeitet worden ist.

1) Die Melodie ist mit grösseren Typen hergestellt, wie auch im *Ordinarium Misse* von Hanisch und bei den 20 Choralcredo Viadana's.<sup>1)</sup> Abgesehen von dem unästhetischen Eindruck, den die Verbindung schwarzer Choralnoten mit den weissen Noten der begleitenden drei Unterstimmen wegen der typographischen Stilwidrigkeit erzeugt, dürfte auch, nach konsequenter Umbildung der  $\blacksquare = \square$ ,  $\blacksquare = \square$ ,  $\blacklozenge = \lozenge$ , für die Rhythmik im Allgemeinen (Bindebogen in der Oberstimme bezeichnen das Zusammengehörige!) und für die relative Austeilung der Notenwerte in den Unterstimmen grössere Übersichtlichkeit und Klarheit erzielt werden.

2) Der vierstimmige Satz ist Regel; Gebrauch des Pedals, sowie die Registrierung hängt von der Stärke des Gesangchores ab.

3) In Bezug auf musikalische Orthographie wolle beachtet werden, dass bei Stellen wie

<sup>1)</sup> 20 Credo in Cantu gregoriano super tonos Hymnorum. Organum comitans. Jos. Hanisch. 2 M 80 S.

so geschrieben wurde:

statt: und öfters statt:

um Anfängern das Lesen zu erleichtern; der Theoretiker möge überall, wo sich Fortschreitungen in der Prime finden, dem Praktiker zu lieb ein Auge zudrücken und sich die Orthographie für einen vierstimmig reinen Satz hinzudenken.

4) Sopran und Alt stehen regelmässig auf dem ersten, Tenor und Bass auf dem zweiten Liniensystem. Wenn der Alt oder eine andere Stimme sehr lange über einem Tone liegen bleiben, so wurde dieser wiederholt geschrieben, um das Gedächtnis des Organisten zu unterstützen.

5) Für die niedlichen Quinten pag. [26], 3. Doppelzeile (Tenor und Alt  $\begin{smallmatrix} d \\ g \end{smallmatrix} \begin{smallmatrix} es \\ as \end{smallmatrix}$ ), p. [68] von der 1. auf die 2. Doppelzeile ( $\begin{smallmatrix} cis \\ fis \end{smallmatrix} \begin{smallmatrix} e \\ a \end{smallmatrix}$ ) und p. [109] letzte Doppelzeile ( $\begin{smallmatrix} d \\ g \end{smallmatrix} \begin{smallmatrix} es \\ as \end{smallmatrix}$ ) hat der Verfasser eigens um Schonung gebeten; sie seien also der Nachsicht bestens empfohlen.

6) Besonders lobenswert sind die kleinen vorbereitenden und die Sicherheit des Einsatzes befördernden Vorspiele mit kurzen Motiven und die Modulationen vom Graduale zum *Alleluja* oder Tractus und von *Alleluja* zu *Alleluja*.

7) Aus dem folgenden Register ist zu ersehen, dass einige Gesänge, z. B. Graduale: *Os justi*, *Alleluja*, *alleluja*, *V. Tu es Sacerdos*, Tractus: *Beatus vir* u. s. w. mehrere Male wiederholt und in verschie-

denen Transpositionen abgedruckt sind, teils um das störende Suchen zu vermeiden, teils um besseren Anschluss für den vorhergehenden oder nachfolgenden Gradualteil zu erreichen.

8) Da kein liturgisches Verbot existiert, auch die Intonationen der Kantoren vor dem Doppelstrich (mit leiseren Registern) zu begleiten, so wurden auch diese harmonisiert; wer sie unbegleitet haben will, gebe dem Organisten die nötige Weisung.

9) Viele Chöre werden nicht in der Lage sein, alle nach der Epistel vorgeschriebenen Gesänge choraliter auszuführen und wollen dann etwa das Graduale recitieren, dagegen *Alleluja* mit *V.* singen, ähnlich beim Tractus. Es bestand daher der Plan, für das Recitieren auf einem Tone einen Anhang von Kadenzten in allen Kirchentonarten beizugeben, da ja bekanntlich die ungeeignetsten Recitationsbegleitungen in der kühnsten Weise extemporiert werden. Von diesem Gedanken wurde Umgang genommen, jedoch vom gleichen Verfasser ein eigenes Heft ediert: „178 Kadenzten für die Orgel zum Gebrauch beim Recitieren“ komponiert von Jos. Schildknecht. Regensburg, Fr. Pustet. 1 Mark 60 Pf., das hiemit aufs beste empfohlen sei.

Wo man jedoch, wenn auch mit grösserer Mühe und bedeutenderen Opfern, die Kräfte zur Ausführung der authentischen Choralgesänge besitzt oder gewinnen kann, säume man nicht, diesen so wichtigen, bisher fast ganz vernachlässigten Teil des liturgischen Hochamtes durch Gesang zu verherrlichen und das Recitieren immer mehr zu beschränken.

Für die deutsche Übersetzung der Gradualtexte sei es gestattet, auf des Unterzeichneten „Kleines Gradual- und Messbuch für Kirchengesänger und gebildete Laien.“ Regensburg, Pustet, 480 S. in 16°, 2 Mark, hinzuweisen.

Möge der Versuch des Herrn Jos. Schildknecht ein weiteres Hilfsmittel sein, beim liturgischen Hochamte den Gesang und die Einheit nach dem Willen der Kirche zu fördern.

Regensburg am 30. Mai 1892.

Dr. Fr. X. Haberl.



# I n d e x.

Gradualia.	pag.	Alleluja, Alleluja — Versus.	pag.	Alleluja — Versus.	pag.
Adjuvabit eam . . . . .	[51]	Adducentur regi . . . . .	[47]	Amavit eum Dominus . . . . .	[32] [39]
Anima nostra, sicut passer . . . . .	[20]	Adorabo ad templum sanctum . . . . .	[67]	Angelus Domini descendit . . . . .	[78]
Beata gens . . . . .	[81]	Amavit eum Dominus . . . . .	[34]	Benedicamus Patrem . . . . .	[73]
Beatus vir, qui timet . . . . .	[9]	Ave Maria . . . . .	[101]	Benedicat vobis . . . . .	[112]
Benedicta et venerabilis . . . . .	[107]	Ave Rex noster . . . . .	[96]	Bene fundata est . . . . .	[69]
Benedictus es, Domine . . . . .	[70]	Beatus vir, qui suffert . . . . .	[38]	Hic est sacerdos . . . . .	[7] [27]
Christus factus est . . . . .	[90]	Beatus vir, qui timet . . . . .	[41]	Justus germinabit . . . . .	[36] [42] [44]
Clamaverunt justi . . . . .	[22]	Benedictus es, Domine Deus . . . . .	[71]	O quam pulchra est . . . . .	[55]
Concupivit rex . . . . .	[56]	Caro mea . . . . .	[86]	Posuisti Domine . . . . .	[14]
Constitues eos principes . . . . .	[79]	Cognoverunt discipuli . . . . .	[89]	Pretiosa in conspectu . . . . .	[15—16]
Diffusa est . . . . .	[62]	Confitebuntur cœli . . . . .	[13]	Propter veritatem . . . . .	[61—62]
Dilexisti justitiam . . . . .	[46] [60]	Corpora sanctorum . . . . .	[17—18]	Specie tua . . . . .	[50]
Domine, prævenisti eum . . . . .	[43]	Dicite in gentibus . . . . .	[94]	Tibi gloria, hosanna . . . . .	[90]
Ecce sacerdos magnus . . . . .	[26]	Dulce lignum . . . . .	[91]	Veni sancte Spiritus . . . . .	[84]
Gloria et honore . . . . .	[6]	Emitte Spiritum tuum . . . . .	[84]		
Gloriosus Deus . . . . .	[16]	Hæc est Virgo sapiens . . . . .	[52]	<b>Tractus.</b>	
Improperium exspectavit . . . . .	[95]	Hic est sacerdos . . . . .	[7]	Ab ortu solis . . . . .	[87]
Inveni David . . . . .	[2]	In conspectu Angelorum . . . . .	[75]	Adoramus te . . . . .	[92]
Justus cum ceciderit . . . . .	[11]	Juravit Dominus . . . . .	[29] [31]	Audi filia . . . . .	[55]
Justus ut palma . . . . .	[36]	Justi epulentur . . . . .	[21]	Beatus vir, qui timet . . . . .	[7] [30] [34]
Laudate Dominum de cœlis . . . . .	[74]	Justus ut palma . . . . .	[44]	Benedicite Dominum . . . . .	[76]
Locus iste . . . . .	[66]	Mittat vobis . . . . .	[110]	Ecce sic benedicetur . . . . .	[110]
Oculi omnium . . . . .	[85]	Nimis honorati sunt . . . . .	[80]	Emitte Spiritum tuum . . . . .	[83]
Os justi meditabitur . . . . .	[33] [40]	Post partum Virgo . . . . .	[108]	Gaude Maria Virgo . . . . .	[103]
Sacerdotes ejus induam . . . . .	[28]	Posuisti Domine . . . . .	[10]	Quia concupivit . . . . .	[58]
Specie tua . . . . .	[53]	Qui sequitur me . . . . .	[12]	Qui confidunt . . . . .	[67]
Speciosus forma . . . . .	[102]	Sancti tui, Domine, floreant . . . . .	[15]	Qui seminant . . . . .	[18] [24]
Tollite portas . . . . .	[100]	Specie tua . . . . .	[61] [63—64]	Te Deum Patrem . . . . .	[71]
Uxor tua . . . . .	[109]	Te Martyrum candidatus . . . . .	[24]	Veni sponsa Christi . . . . .	[48] [64]
		Tu es sacerdos . . . . .	[3—4] [26—27]	Vere languores nostros . . . . .	[97]
		Veni sancte Spiritus . . . . .	[82]		
		Virga Jesse floruit . . . . .	[105]		



**Gradualia, Versus allelujatici et Tractus**

**ex**

**Communi Sanctorum et Missis votivis per annum.**

# Commune Sanctorum.

In Vigilia unius Apostoli.

GRADUALE „JUSTUS UT PALMA“ ut infra Pag. 37.

Commune unius Martyris Pontificis.

Missa: „Statuit.“

Graduale.  
Modus 1.

In - vé - - - ni Da - vid ser - vum me - - - um,

The first line of musical notation consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The piano accompaniment starts with a bass clef. The music is in a 4/4 time signature. The vocal line has a melodic line with some grace notes and a longer note value. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines.

ó - - - le - o san - - - cto me - - - o un - - xi e - - - um:

The second line of musical notation continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a similar melodic structure to the first line, with a key signature change to two flats (B-flat and E-flat) indicated by a double flat sign. The piano accompaniment continues with harmonic support.

ma - nus e - - - nim me - - - a au - xi - li - á - - - bi - tur e - - i,

The third line of musical notation concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a similar melodic structure to the previous lines, with a key signature change to three flats (B-flat, E-flat, and A-flat) indicated by a triple flat sign. The piano accompaniment continues with harmonic support.

Commune unius Martyris Pontificis.

et brá - - - chi - um me - - - um con - for - tá - - bit e - - - um.

¶ Ni - hil pro - fi - - ci - et i - ni - mí - - - cus in e - - - o, et fi - li - us

i - ni - qui - tá - - - tis non no - cé - - bit e - - - i. *Modulatio ad Alleluja, ad Tractum.*

Al - - le - - - lú - - ja. a

**Alleluja.**  
Modus 8.

[4]

Commune unius Martyris Pontificis.

Ψ. Tu es sa - - cér - - dos in æ - tér - - num se - cún - - dum

ór - - di - - nem Mel - - chí - - se - - dech.

Alleluja  
ut supra pag. 3.

Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur

De - si - dé - - ri - um á - - ni - mæ e - - jus tri - bu - í - sti

Tractus.  
Modus 8.

e - - i: et vo - lun - tá - - te la - bi - ó - rum e - - jus

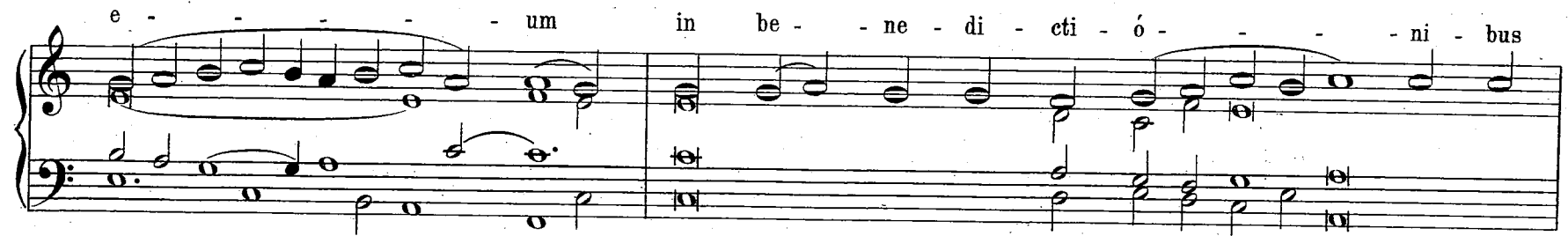
Commune unius Martyris Pontificis.

[5]

non frau - dá - sti e - - - - - um. ¶ Quó - ni - am præ - ve - ní - - sti




e - - - - - um in be - - ne - di - cti - ó - - - - - ni - bus



dul - cé - - - - - di - nis. ¶ Po - su - í - - sti in cá - - - - - pi - te



e - - - - - jus co - ró - nam de lá - - - - - pi - de pre - ti - ó - - - - - so.



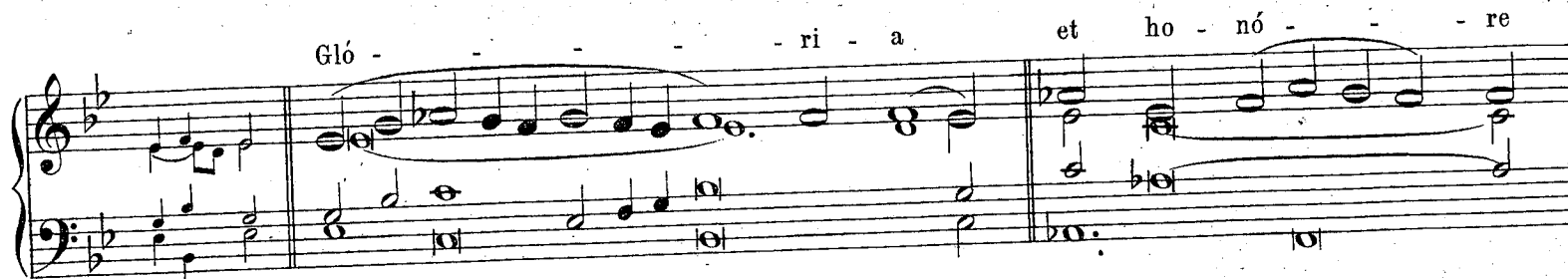
[6]

Commune unius Martyris Pontificis.

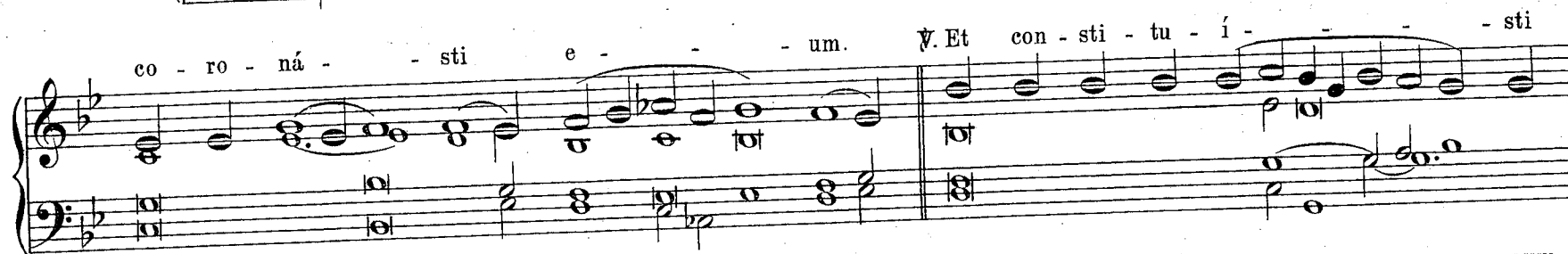
De eodem Communi.  
Missa: „Sacerdotes Dei.“

Graduale.  
Modus 5.

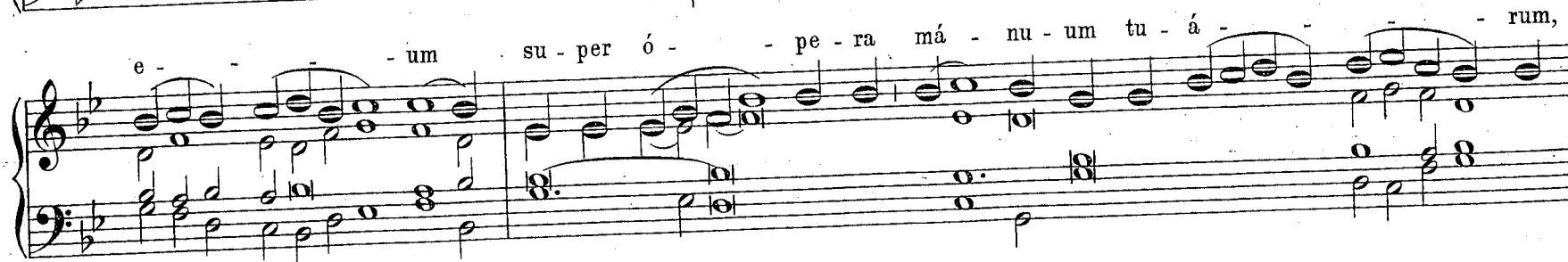
Gló - ri - a et ho - nó - re



co - ro - ná - sti e - um. ¶ Et con - sti - tu - í - sti



e - um su - per ó - pe - ra má - nu - um tu - á - rum,



Dó - mi - ne. *Modulatio ad Alleluja, ad Tractum.*



Alleluja.  
Modus 2.

Al - le - lú - - ja. a - - - - - V. Hic est

sa - cér - - dos quem co - ro - ná - vit Dó - - - - - mi - nus.

Alleluja  
ut supra pag. 6.

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur*

Tractus.  
Modus 8.

Be - á - - - - - tus vir qui ti - met Dó - - - - - mi - num:

in man - dá - - - - - tis e - - - - - jus cu - - - - - pit ni - - - - - mis.



[8]

Commune unius Martyris Pontificis.

∇. Po - - tens in ter - ra e - rit se - men e - - - jus: ge - ne - rá - - ti - o

re - - ctó - - rum be - - ne - - di - - cé - - tur.

∇. Gló - - ri - a, et di - ví - ti - æ in do - mo e - - - jus: et ju - sti -

ti - a e - - - jus ma - - net in sé - - cu - lum sé - - cu - li.

# Commune unius Martyris non Pontificis.

[9]

Missa: „In virtute.“

Graduale.  
Modus 6.

Be - á - - - tus vir, qui ti - met Dó - - - mi - num.



in man - dá - - - tis e - - - jus cu - - pit ni - mis.



¶ Po - tens in - ter - - ra e - - rit se - - men e - - jus: ge - ne - rá - - ti - o



re - - ctó - - rum be - ne - di - cé - - tur.

*Modulatio  
ad Alleluja, ad Tractum pag. 4.*



[10]

Commune unius Martyris non Pontificis.

Alleluja.  
Modus 2.

Al - - le - - - - - lú - - - - - ja. a

¶ Po - - su - í - - - - - sti Dó - - - - - mi - ne

su - per ca - put e - - - - - jus co - - ró - - - - - nam de

lá - - - - - pi - de pre - - ti - ó - - - - - so.

Alleluja  
ut supra.

Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Desidérium animæ. pag. 4.

# De eodem Communi.

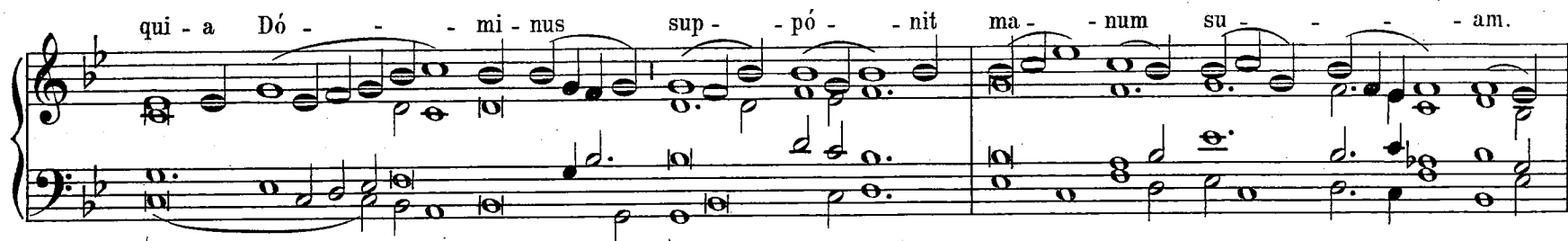
## Missa: „Lætabitur.“

Graduale.  
Modus 5.

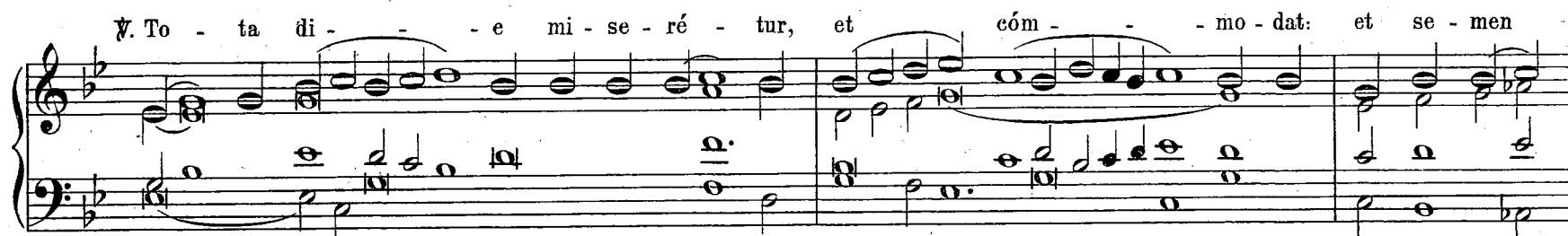
Ju - - - stus . cum ce - cí - - de - rit, non col - li - dé - - - tur:



qui - a Dó - - - mi - nus sup - - pó - - nit ma - - num su - - - am.



¶ To - ta di - - - e mi - se - ré - tur, et cóm - - - mo - dat: et se - men



e - - - jus in be - ne - di - cti - ó - - - ne e - - - rit. *Modulatio ad Alleluja.*



Alleluja.  
Modus 2.

Al - - le - - - lú - - - ja - a

a ——— V. Qui sé - - qui - tur me, non

ám - - - bu - lat in té - - - ne - bris: sed ha - bé - - - bit

lu - - - men vi - - - tæ æ - - - tér - - - næ.

Alleluja  
ut supra.*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Beátus vir. pag. 7.*

# Commune Martyrum tempore paschali.

## De uno Martyre. Missa: „Protexisti.“

Alleluja.  
Modus 7.

Al - - le - lú - - ja. a



¶ Con - fi - te - búr - - tur cœ - - li mi - ra - bí - - li - a tu - -



a, Dó - mi - ne: ét - - e - nim ve - ri - tá - - tem tu - - am



in ec - clé - - si - a san - - ctó - - rum. *Modulatio ad Alleluja Mod. 2.*



[14]

Commune Martyrum tempore paschali.

Alleluja.  
-Modus 2.

Al - le - - lú - - - ja. a

a. Po - su - í - - sti Dó - - mi - ne

su - per ca - put e - - jus co - - ró - - nam

de lá - - pi - de pre - ti - ó - - so.

Alleluja  
*ut supra.*

# De pluribus Martyribus tempore paschali.

Alleluja.  
Modus 2.

Al - le - - - lú - - - ja. a

San - - - - - tu - - - i, Dó - - - - mi - ne, flo - ré - - bunt si - cut lí - li - um:

et si - cut o - dor bál - - - - sa - mi e - runt an - - - - te te.

Alleluja.  
Modus 8.

Al - le - - lú - - - - ja. a



[16]

De pluribus Martyribus tempore paschali.

Pre - ti - ó - - - sa in con - spéc - - tu Dó - - mi - ni.  
mors San - ctó - - rum e - - jus.

Alleluja  
ut supra pag. 15.  
Mod. 8.

Commune plurimorum Martyrum extra tempus paschale.  
Missa „Intret“

Glo - ri - ó - - sus De - - - us in san - ctis  
su - is: mi - rá - bi - lis in ma - je - stá - te, fá - - ci - ens pro - - dí - - gi - a.

Graduale.  
Modus 1.


Commune plurimorum Martyrum extra tempus paschale.

[17]

ψ. Déx - te - ra tu - - a, Dó - - mi - ne, glo - ri - fi - cá - - ta est



in vir - tú - - te: déx - te - ra ma - nus tu - - a



con - fré - - git i - ni - mí - - cos.

*Modulatio ad Alleluja, ad Tractum.*



Alleluja.  
Modus 2.

Al - le - - lú - - ja. a



[18]

Commune plurimorum Martyrum extra tempus paschale..

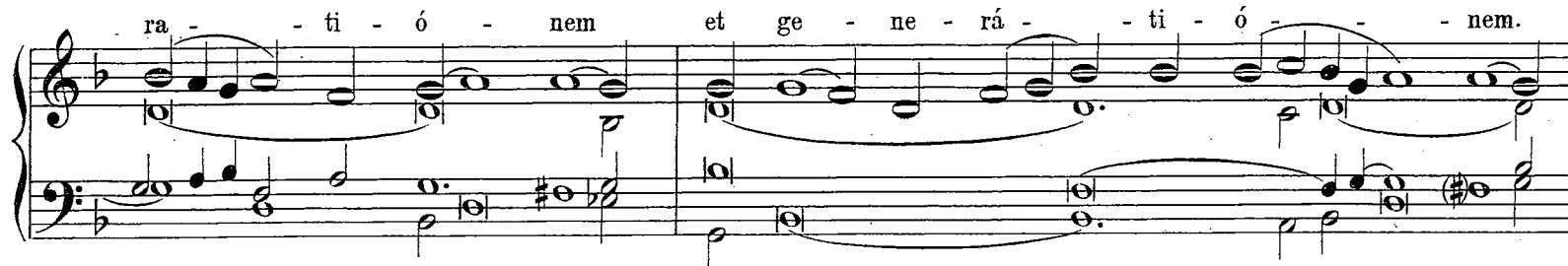
¶. Cór - po - ra san - ctó - rum in pa - ce se - púl - ta sunt,



et nó - mi - na e - ó - rum vi - vent in ge - ne -



ra - ti - ó - nem et ge - ne - rá - ti - ó - nem.



Alleluja  
*ut supra pag. 17.*

*Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur*

**Tractus.**  
Modus 8.

Qui sé - mi - nant in lá - cri - mis,



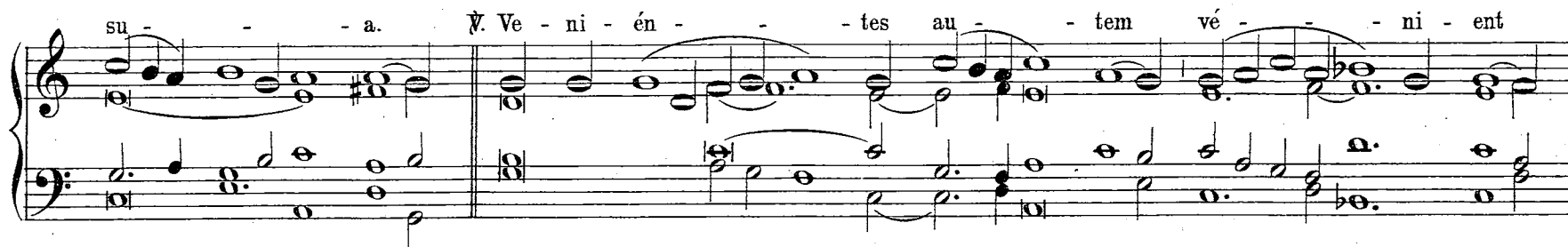
in gáu - - di - o me - - - tent. ¶ E - ún - - - tes



i - - - bant et fle - - - bant, mit - tén - - - tes sé - mi - na



su - - - a. ¶ Ve - ni - én - - - tes au - - - tem vé - - - ni - ent



cum ex - sul - ta - ti - ó - - ne, por - tán - tes ma - ní - pu - los su - - - os.



Commune plurimorum Martyrum extra tempus paschale.

### De eodem Communi.

### Missa „Sapientiam“

A - ni - ma no - - - - - stra si - cut pas - ser, e - ré - - - - - pta est

Graduale.  
Modus 5.

de lá - que - o ve - nán - - - - - ti - um. V. Lá - que - us con - tri - tus est,

et nos li - be - rá - - - - - ti su - - - - - mus: ad - ju - tó - ri - um no - - - - - strum in nó - mi - ne

Dó - - - - - mi - ni, qui fe - cit cœ - lum et ter - - - - - ram.

*Modulatio  
ad Alleluja, ad Tractum pag. 18.*

Alleluja.  
Modus 1.

Al - le - - - lú - - - - ja a.

¶ Ju - - - - sti e - - pu - lén - - - - tur,

et ex - súl - - - - tent in con - spéc - - tu De - - - - i:

et de - le - ctén - - - - tur in læ - tí - - - - ti - a.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Qui séminant. pag. 18.*

## De eodem Communi.

## Missa „Salus autem“

Graduale.  
Modus 7.

Cla - ma - - vé - - - runt ju - - - sti,

et Dó - - mi - nus e - xau - dí - - vit e - - - os:

et ex óm - - ni - bus tri - bu - la - ti - ó - - ni - bus e - - ó - - rum

li - be - rá - - vit e - - - os. ¶ Jux - ta est Dó - - mi - nus

his, qui tri - bu - lá - - to sunt cor - - de et hú - - mi - les

spí - - ri - tu sal - - vá - - bit. *Modulatio ad Alleluja, ad Tractum.*



Commune plurimorum Martyrum extra tempus paschale.

Alleluja.  
Modus 11(13)

Al - le - - lú - - - ja. a

Ÿ. Te Már - - ty - rum can - di - dá - - tus lau - - dat ex -

ér - - ci - tus, Dó - - - mi - ne.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur*

Tractus.  
Modus 8.

Qui sé - mi - nant in lá - - cri - mis,

in gáu - di - o me - tent. ¶ E - ún - tes

í - bant, et fle - bant, mit - tén - tes sé -

mi - na su - a. ¶ Ve - ni - én - tes au - tem vé - ni - ent

cum ex - sul - ta - ti - ó - ne, por - tán - tes ma - ní - pu - los su - os.

# Commune Confessoris Pontificis. Missa: „Statuit.“

Graduale.  
Modus 5.

Ec - ce sa - - cér-dos ma - - - gnus, qui in di - é - - bus su - - is

plá - - cu - it De - - - o. ¶ Non est in - vén - - tus sí - mi - lis il - - - li,

qui con-ser-vá - - - ret le-gem Ex - cél - - - si. *Modulatio  
ad Alleluja, ad Tractum. pag. 7.*

Alleluja.  
Modus 8.

Al - - le - - - - - - - - lú - - ja a

Commune Confessoris Pontificis.

¶ Tu es sa - - cér - - dos in æ - tér - - num se - cún - - dum

ór - - di - - nem Mel - - chí - - se - - dech.

Alleluja  
*ut supra.*

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Beatus vir pag. 7.  
Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. ¶ Tu es sacerdos ut supra.*

Modulatio  
ad 2. Alleluja.

Alleluja.  
Modus 2.

Al - le - lú - - ja a ¶ Hic est

sa - cér - - dos quem co - ro - ná - vit Dó - - mi - nus.

Alleluja  
*ut supra.*

# De eodem Communi.

## Missa: „Sacerdotes.“

Graduale.  
Modus 1.

Sa-cer-dó-tes e- -jus ín- -du- am sa- - lu - - tá - - ri:

et san - cti e- - -jus ex-sul - ta - ti - ó - - ne ex - - sul - tá - - - bunt.

¶ Il- - luc pro - dú - - cam cor - - - nu Da - - - vid: pa - rá - - vi lu - - cér - - - nam

Chri - - - sto me - - - - o.

*Modulatio  
ad Alleluja,*

*ad Tractum pag. 30.*

Alleluja.  
Modus 1.

Al- - le - - - - - lú- - - - - ja a

¶ Ju- - rá- - - - - vit Dó- - - - - mi- nus, et non pœ- ni- té- - - bit e- - - um.

Tu es sa- cér- - dos in æ- tér- - - - num, se- cún- - dum ór- - - - di- nem

Mel- - chí- - - - - se - déch.

Alleluja *ut supra.*

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur*

**Tractus.**  
Modus 8.

Be-á - - - tus vir qui tí - met Dó - - - - mi-num: in man - dá - - -

tis e - - - - jus cu - - pit ni - - mis. ¶ Po - - tens in ter - ra e - rit se - men

e - - - - jus: ge - ne - - rá - - ti - o re - - ctó - - rum be - - ne - di - -

cé - - - - tur. ¶ Gló - - ri - a, et di - ví - ti - æ in do - mo e - - - - jus:

et ju - sti - - ti - a e - - - jus ma - - net in sæ - - cu - lum sæ - - cu - li.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur*

Al - - le - - - - - lú - - - ja a

**Alleluja.**  
Modus 1.

¶ Ju - - rá - - vit Dó - - - - mi - nus, et non pœ - ni - té - - - bit e - - - um:

Tu es sa - cér - - dos in æ - tér - - - num, se - cún - - dum ór - - - di - nem



Commune Confessoris Pontificis.

Mel - - chí - - - - - se - - dech. *Modulatio ad 2. Alleluja.*

Al - le - - - - - lú - - - - - ja a

Alleluja.  
Modus 4.

✠ A - má - - - - - vit e - - - - - um Dó - - mi - nus, et or - ná - - - - - vit e - - - - - um:

sto - lam gló - - - - - ri - æ ín - - - - - du - it e - - - - - um.

Alleluja  
*ut supra.*

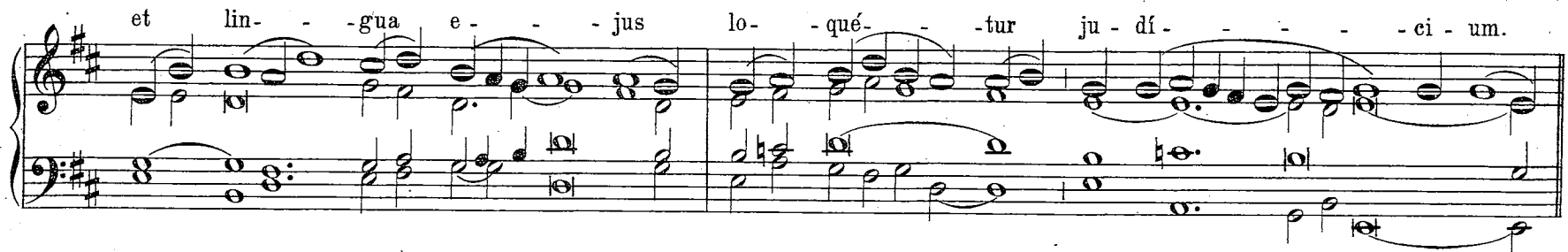
# Commune Doctorum.

Graduale.  
Modus 1.

Os ju - - sti me - di - tá - - bi - tur sa - - pi - én - - ti - am,



et lin - - gua e - - jus lo - - qué - - tur ju - dí - - ci - um.



¶ Lex De-i e - - jus in cor - - de ip - - sí - - us: et non sup-plan-ta - bún -



tur gres - sus e - - - - - jus. *Modulatio ad Alleluja, ad Tractum pag. 34.*



Alleluja.  
Modus 4.

Al - le - - - - - lú - - - - - ja a

¶ A - má - - - - - vit e - - - - - um Dó - - mi - nus, et or - ná - - - - - vit e - - - - - um:

sto - lam gló - - - - - ri - æ ín - - - - - du - it e - - - - - um.

Alleluja  
*ut supra.**Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur*Tractus.  
Modus 8.

Be - á - - - - - tus vir, qui ti - - met Dó - - - - - mi - num:

in man - dá - - - tis e - - - jus cu - - pit ni - - mis. ¶ Po - - tens in ter - ra



e - rit se - men e - - - jus: ge - - ne - - rá - - ti - o re - - ctó - - rum be - - - ne -



di - - cé - - - tur. ¶ Gló - - ri - a et di - ví - ti - æ in do - mo e - - - - - jus:



et ju - stí - - - ti - a e - - - - jus ma - - net in sæ - - cu - lum sæ - - - cu - li.



Tempore Paschali, omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, Allelúja. V. Amavit eum Dominus. pag. 34.

Modulatio  
ad 2. Alleluja.

Alleluja.  
Modus 1.

Alleluja ut supra.

Commune Confessoris non Pontificis.  
Missa: „Os justi.“

Graduale.  
Modus 10.

Ju - - stus ut pal - ma flo - ré - - bit: si - cut ce - - drus Lí - - ba - ni

mul - ti - pli - cá - - bi - tur in do - - mo Dó - - - mi - ni. ¶ Ad añ - nun - ti - án - dum

ma - - - ne mi - se - - ri - cór - di - am tu - - - am, et ve - ri - tá - - -

tem tu - - - am per no - - - - - etem. *Modulatio* ad Tractum pag. 30. ad Tractum pag. 34.

Alleluja.  
Modus 2.

Al - le - - - - - lú - - - - - ja a

¶ Be - á - - - - - tus vir, qui suf - - - - - fert ten - ta - ti - ó - - - - - nem:

quó - - - - - ni - am cum pro - bá - - - - - tus fú - - - - - e - rit, ac - - - - - cí - - - - - pi - et

co - ró - - - - - - nam vi - - - - - - tæ.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam,  
omissis Alleluja et Versu  
sequenti, dicitur Tra-  
ctus. Beatus vir. pag. 30  
aut pag. 34.*

*Tempore Paschali omittitur  
Graduale, et ejus loco dicitur:  
Alleluja, Alleluja. ¶ Beatus vir.  
ut supra. Allelúja. ¶ Amávit.  
ut infra.*

*Modulatio  
ad 2. Alleluja.*

**Alleluja.**  
Modus 4.

Al - le - - - - lí - - - - ja a

Ÿ. A - má - - - - vit e - - - - um Dó - - mi - nus,

et or - ná - - - - vit e - - - - - um: sto - - lam gló - - - - ri - æ

ín - - - - du - it e - - - - - um.

*Alleluja ut supra.*



Commune Confessoris non Pontificis.

## De eodem Communi.

Missa: „Justus ut palma.“

Graduale.  
Modus 1.

Os ju - - sti me - di - tá - - bi - tur

sa - - pi - én - - ti - am, et lin - - gua e - - jus

lo - - qué - - tur ju - dí - - ci - um. ¶ Lex De - i e - - jus

in cor - - de ip - - sí - - us: et non sup - plan - ta - bún - - tur

The musical score is written for a piano accompaniment in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four systems of music, each with a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a bass clef staff. The lyrics are Latin and are placed above the vocal line. The first system begins with 'Os ju - - sti me - di - tá - - bi - tur'. The second system continues with 'sa - - pi - én - - ti - am, et lin - - gua e - - jus'. The third system has 'lo - - qué - - tur ju - dí - - ci - um. ¶ Lex De - i e - - jus'. The fourth system concludes with 'in cor - - de ip - - sí - - us: et non sup - plan - ta - bún - - tur'. The piano accompaniment features a steady rhythmic pattern with some melodic lines in the right hand and a more harmonic, chordal texture in the left hand.

gres - sus e - - - - - jus. *Modulatio ad Alleluja, ad Tractum pag. 30, ad Tractum pag. 34.*

**Alleluja.**  
Modus 5.

Al - - - le - - lú - - ja a

V. Be - - á - - - - - tus vir qui ti - - - met Dó - - mi - num: in man - dá - - tis

e - - - - - jus cu - - - pit ni - - - - - mis.

*Alleluja ut supra.*

*Post Septuagesimam, omissis Allelúja et Versu sequenti, dicitur Tractus. Beátus vir. pag. 30 aut pag. 34.  
Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, Allelúja. V. Beátus vir. ut supra pag. 41.*

*Modulatio  
ad 2. Alleluja.*

**Alleluja.**  
Modus 1.

Al- - le- - - - - lú- - - - - ja a

a V. Ju- - - - - stus ger- - mi - ná - - - - - bit si-

cut lí- - - - - li - um: et flo - ré- - - - - bit in æ- - - - - tér- - - - - num

an - - - - - te Dó- - - - - mi - num.

*Alleluja ut supra.*

De eodem Communi.  
Missa: „pro Abbatibus.“

Graduale.  
Modus 1.

Dó - - mi - ne præ - ve - ní - sti e - - um in be - ne - di - cti -

ó - - ni - bus dul - cé - - di - nis: po - - su - í - - sti in cá - - pi - te e - - jus

co - ró - - nam de lá - - pi - de pre - ti - ó - - so

¶ Vi - - tam pé - - ti - it a te, et tri - bu - í - - sti e - - i lon - gi - tú - - di - nem di - é - rum

in sæ - - - cu - lum sæ - - - - - cu - li. *Modulatio*  
*ad Tractum pag. 30. ad Tractum pag. 34. ad Alleluja.*

Alleluja.  
 Modus 1.

Al - - - le - - - lí - - - - ja a

¶ Ju - - - - stus ut pal - - ma flo - ré - - - - bit: si - - - - cut ce - - - - drus

Lí - - - - ba - ni mul - ti - pli - cá - - - - bi - tur.

Alleluja  
*ut supra.*

*Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Beátus vir. pag. 30 aut pag. 34.  
Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, Allelúja. V. Justus ut palma ut supra*

*Modulatio  
ad 2. Alleluja.*

**Alleluja.**  
Modus 1.

Al- - le - - - - - lú - - - - - ja a

V. Ju- - - - - stus ger - mi - ná - - - - - bit si - - - - -

cut lí - - - - - li - um: et flo - ré - - - - - bit in æ - - - - - tér - - - - - num

an - - - - - te Dó - - - - - mi - num.

*Alleluja ut supra.*

# Commune Virginum.

Pro Virgine et Martyre. Missa: „Loquebar.“

Graduale.  
Modus 8.

Di - le - xi - - - - sti ju - sti - - - - ti - am,

The first system of musical notation consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a half note 'Di', followed by a quarter note 'le', a quarter note 'xi', and a long rest. This is followed by a half note 'sti', a quarter note 'ju', a quarter note 'sti', and a long rest. The system concludes with a half note 'ti' and a quarter note 'am'.

et o - - dí - - sti i - - ni - - qui - tá - - - - tem.

The second system of musical notation consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a half note 'et', followed by a long rest, a half note 'dí', a long rest, a half note 'sti', a long rest, a half note 'i', a long rest, a half note 'ni', a long rest, a half note 'qui', a long rest, a half note 'tá', a long rest, and a half note 'tem'.

Pro - pter - - e - a un - xit te De - - us, De - us tu - - us,

The third system of musical notation consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a half note 'Pro', a long rest, a half note 'pter', a long rest, a half note 'e', a long rest, a half note 'a', a long rest, a half note 'un', a long rest, a half note 'xit', a long rest, a half note 'te', a long rest, a half note 'De', a long rest, a half note 'us', a long rest, a half note 'De', a long rest, a half note 'us', a long rest, a half note 'tu', a long rest, and a half note 'us'.

ó - - le - o læ - - tí - - ti - æ.

*Modulatio  
ad Alleluja,* *ad Tractum pag. 48.*

Al - le - - - - - lú - - ja a

**Alleluja.**  
Modus 6.

Ad - du - cén - - - - - tur re - gi vír - - - gi - nes post e - - - am,

pró - xi-mæ e - - jus af - fe - rén - - tur ti - bi in læ - tí - - - - ti - a.

*Alleluja  
ut supra.*

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Veni sponsa Christi ut infra pag. 48.*



Tractus.  
Modus 7.

Ve - ni - spon - sa Chri - sti, áe - ci - pe co - ró - nam,

quam ti - bi Dó - mi - nus præ - pa - rá - vit in æ - tér - num:

pro cu - jus a - mó - re sán - gui - nem tu - um fu - dí - sti.

¶ Di - le - xí - sti ju - stí - ti - am, et o - dí - sti i - ni - qui - tá - tem:

pro - pter - e - a un - xit te De - us, De - us tu - us,

ó - le - o læ - tí - ti - æ præ con - sór - ti - bus tu - is.

¶ Spé - ci - e tu - a, et pul - chri - tú - di - ne tu - a in - tén - de,

pró - spe - re pro - cé - de, et re - gna.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Alleluja, alleluja. ¶ Adducéntur regi. ut supra pag. 47. Alleluja. ¶ Spécie ut infra.*

Commune Virginis et Martyris.

*Modulatio ad 2. Alleluja.*

Piano accompaniment for the first Alleluja, showing a modulation to the second mode. The music is in a minor key with a 6/8 time signature. The right hand features a melodic line with grace notes, while the left hand provides a steady bass accompaniment.

**Alleluja.**  
Modus 8.

Al - - le - - lú - - - - - ja

Vocal line for the first Alleluja. The melody is simple and homophonic, with a long note on 'lú' and a final note on 'ja'. The accompaniment consists of a single bass line.

a *V.* Spé - - ci - e tu - - - - a,

Piano accompaniment for the second Alleluja. It features a more complex texture with multiple voices in the right hand and a bass line in the left hand. The melody is in a minor key with a 6/8 time signature.

et pul-chri-tú - di - ne tu - a in - tén - de pró - - spe - re pro - cé - de,

Piano accompaniment for the third Alleluja. The texture is similar to the second Alleluja, with multiple voices in the right hand and a bass line in the left hand. The melody is in a minor key with a 6/8 time signature.

et re - - - - gna.

Piano accompaniment for the fourth Alleluja. It features a more complex texture with multiple voices in the right hand and a bass line in the left hand. The melody is in a minor key with a 6/8 time signature.

*Alleluja ut supra.*

# Item pro Virgine et Martyre.

Missa: „Me exspectaverunt“

Graduale.  
Modus 5.

Ad - ju - vá - bit e - - am De - - us vul - - tu

su - - o: De - - us in mé - - di - o e - - jus

non com - mo - vé - - - - - bi - tur. V. Flú - - mi - nis

ím - - pe - tus læ - tí - - fi - cat ei - vi - tá - - tem

Commune Virginis et Martyris.

De - - i: san - cti - fi - cá - vit ta - ber - ná - cu - lum su - - um

Al - - tis - - si - mus. *Modulatio ad Alleluja, ad Tractum pag. 48.*

**Alleluja.**  
Modus II. (13.)

Al - - le - - lú - - ja a

¶ Hæc est vir - - go sá - - pi - ens, et u - - na

de nú - - me - ro pru - dén - - - - - tum.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Veni sponsa Christi. pag. 48.  
Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Alleluja, alleluja. V. Hæc et virgo. ut supra pag. 52.*

*Modulatio ad 2. Alleluja.*

Alleluja.  
Modus 1.

Al - le - lú - - ja a

a

V. O quam pul - - chra est ca -

sta ge - ne - rá - - ti - o cum cla - ri - tá - - - te.

Alleluja  
ut supra.

## Commune Virginis tantum.

Missa: „Dilexisti“

Graduale.  
Modus 6.

Spé - ci - e tu - - - a, et pul - chri - tú - - di - ne

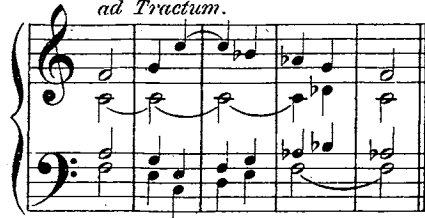
tu - - a in - tén - - de, pró - spe - re pro - cé - de, et re - - gna.

∇ Pro - pter ve - ri - tá - - tem, et man - su - e - tú - - di - nem, et ju - sti - - ti - am,

et de - dú - cet te mi - ra - bí - li - ter dex - te - ra tu - - a.

Allelúja, allelúja. ∇ Adducéntur regi. pag. 47. Post Septuagesimam omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Audo filia. ut infra.

*Modulatio  
ad Tractum.*



**Tractus,  
Modus 2.**


Au - - di fi - li - a, et ví - de,



et in - clí - na au - - reñ tu - - am: qui - a con - eu - pí - vit rex



spé - ci - em tu - - am. V. Vul - tum tu - - um de - pre - ca - - bñn -



- - - tur om - nes dí - vi - tes ple - - - bis: fi - li - æ re - gum





## Commune Virginis tantum.

in ho - nó - re tu - o. *Ps.* Ad - du - cén - tur re - gi

vír - gi - nes post e - am: pró - xi - mæ e - jus

af - fe - rén - tur ti - bi. *Ps.* Af - fe - rén - tur in læ - tí - ti - a, et ex - sul - ta - ti - ó - ne:

ad - du - cén - tur in tem - plum re - gis.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. Ps. Adducéntur regi. pag. 47. Allelúja Ps. Spécie tua. pag. 50.*

# Item pro Virgine tantum.

Missa: „Vultum tuum.“

Graduale.  
Modus 1.

Con - cu - pí - - vit rex de - có - rem tu - um,

quó - - ni - am ip - - se est Dó - - mi - nus De - us

tu - - - - us. ¶ Au - - di fí - - li - a, et vi - - - - de,

et in - clí - - - - na au - rem tu - - - - am. *Modulatio ad Alleluja.*

Alleluja, alleluja. ¶ Hæc est virgo. pag. 52. Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. pag. 58.

Commune Virginis tantum.

*Modulatio  
ad Tractum.*

Musical notation for the modulation section, consisting of a treble and bass clef with various notes and rests.

**Tractus.**  
Modus 2.

Qui - a con - cu - pi - vit rex

Musical notation for the first line of the Tractus section, including a vocal line and a piano accompaniment.

spé - ci - em tu - am. ¶ Vul - tum tu - um de - pre - ca - bún -

Musical notation for the second line of the Tractus section, including a vocal line and a piano accompaniment.

- tur om - nes dí - vi - tes ple - bis:

Musical notation for the third line of the Tractus section, including a vocal line and a piano accompaniment.

fi - li - æ re - gum in ho - nó - re tu - o.

Musical notation for the fourth line of the Tractus section, including a vocal line and a piano accompaniment.

## Commune Virginis tantum.

[59]

¶ Ad - du - cén - tur re - gi vír - gi - nes post e - am:

pró - xi - mæ e - jus af - fe - rén - tur ti - bi.

¶ Af - fe - rén - tur in læ - tí - ti - a, et ex - sul - ta - ti - ó - ne:

ad - du - cén - tur in tem - plum re - gis.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. ¶ Hæc est virgo. ut supra pag. 52. Alleluja ¶ O quam pulchra est p. 53.*

# Commune non Virginum.

Pro una Martyre non Virgine.

Graduale.  
Modus 8.

Di - le - xí - - - sti ju - stí - - - ti - am,

The first system of the Graduale consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a half rest, followed by the lyrics "Di - le - xí - - - sti ju - stí - - - ti - am,". The piano accompaniment provides a harmonic foundation with chords and moving lines in both hands.

et o - dí - sti i - ni - qui - tá - - - tem. ¶ Pro - pté - re - a un - xit te

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "et o - dí - sti i - ni - qui - tá - - - tem. ¶ Pro - pté - re - a un - xit te". The piano accompaniment continues with harmonic support.

De - us, De - us tu - us, ó - le - o læ - tí - ti - æ.

*Modulatio  
ad Alleluja.*

The third system concludes the Graduale with the lyrics "De - us, De - us tu - us, ó - le - o læ - tí - ti - æ." and a modulation to the Alleluja. The piano accompaniment features a final cadence.

Alleluja.  
Modus 8.

Al - le - lú - ja a

Ÿ. Spé - ci - e tu - a, et pul - chri - tú - di - ne tu - a in - tén - de,

pró - spe - re pro - cé - de, et re - gna.

Alleluja  
*ut supra.*

*Post Septuagesimam dicitur Graduale: Dilexisti justitiam et Tractus: Veni sponsa Christi ut in Missa „Loquebar“ pag. 46 et 48. Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. Ÿ. Spécie tua. ut supra.*

Modulatio  
ad 2. Alleluja.

Alleluja.  
Modus 8.

Al - le - lú - ja a

## Commune Martyris non Virginis

Pro - pter ve - ri - tá - tem, et man - su - e - tú - di - nem, et ju - stí - ti - am:

et de - dú - cet te mi - ra - bí - li - ter dex - te - ra tu - - - a.

Alleluja  
*ut supra.*

## Pro nec Virgine nec Martyre.

Dif - fú - sa est grá - ti - a in lá - bi - is tu - - is:

Graduale.  
Modus 5.

pro - pté - - re - a be - ne - dí - xit te De - us in æ - tér - - num.

V. Pro - pter ve - ri - tá - tem et man - su - e - tú - di - nem,

et ju - sti - ti - am: et de - dú - cet te - mi - ra - bí - li - ter

déx - te - ra tu - a.

*Modulatio ad Alleluja, ad Tractum pag. 64.*

Alleluja.  
Modus 8.

Al - le - lú - ja a.



## Pro nec Virgine nec Martyre.

V. Spé - ci - e tu - - a et pul-chri-tú - di - ne tu - a in - tén - de,

pró - - spe - re pro - cé - de, et re - - gna.

*Alleluja ut supra.**Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur*

Tractus.  
Modus 7.

Ve - ni spon - sa Chri - - sti, ác - ci - pe co - ró - - - nam, quam ti - - bi

Dó - mi - nus præ - pa - rá - - vit in æ - tér - - num. V. Di - le - xí - - sti ju - stí - ti - am,

et o - dí - sti i - ni - qui - tá - - tem: pro - pter - e - a un - xit

te De - - us, De - us tu - - us, ó - le - o læ - tí - ti - æ

præ con - sór - ti - bus tu - - is. V. Spé - ci - e tu - a, et pul - chri - tú - di - ne

tu - - a in - tén - de, pró - spe - re pro - cé - de, et re - - gna.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. V. Spécie tua. pag. 61. Allelúja. V. Propter veritatem. Allelúja. p. 61 u. 62.*

# In Anniversario Dedicacionis Ecclesiae.

*Cantores*

*Scholar*

Lo - eus i - - - ste a De - - o fa - - - ctus est,

Graduale.  
Modus 5.

in - æ - sti - má - bi - le sa - cra - mén - - - tum, ir - re - pre - hen - sí - bi - lis est.

*Cantores*

De - us, cu - i ad - stat An - ge - ló - rum cho - rus, ex - áu - - di pre - - ces

ser - vó - - - rum tu - ó - - - rum.

*Modulatio  
ad Alleluja vel ad Tractum.*

Chorus

In Anniversario Dedicationis Ecclesiae.

Alleluja.  
Modus 8.

*Cantores*

Al - le - lu - ja

*Cantores*

Ad - o - rá - bo ad tem - plum san - ctum tu - um:

et con - fi - té - bor nó - mi - ni tu - o.

Alleluja *Chorus*  
ut supra.

Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur

Tractus.  
Modus 8.

Qui con - fi - dunt in Dó - mi - no,

sic - - ut mons Si - - on: non com-mo - vé - - bi - tur in æ - tér - - num,

qui há - bi - tat in Je - rú - - sa - lem. V. Mon - - tes

in cir - cú - i - tu e - - jus, et Dó - mi - nus in cir - cú - i - tu

pó - pu - li su - i, ex hoc nunc, et us - que in sæ - cu - lum.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. V. Adorábo. ut supra pag. 67. Alleluja. V. Bene fundáta est. pag. 69.*

*Modulatio  
ad 2. Alleluja.*

**Alleluja.**  
Modus II (13)

*Alleluja  
ut supra.*

# Missa de Ss. Trinitate.

Graduale.  
Modus 6 u.5.

Be - ne - dí - - - ctus es, Dó - - mi - ne, qui in tu - é - -

ris a - bús - sos, et se - - - des su - per Ché - - ru - bim.

¶ Be - ne - dí - ctus es, Dó - mi - ne, in fir ma - mén - to cœ - - li,

et lau - dá - bi - lis in sé - - cu - la.

*Modulatio  
ad Alleluja, ad Tractum.*

Alleluja.  
Modus 8.

Al - le - lú - - ja a

Be - ne - dí - - ctus es, Dó - mi - ne De - - us pa - trem no - -

stró - - rum, et lau - dá - - bi - lis in sá - - cu - la.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur*

Tractus.  
Modus 1.

Te De - um Pa - trem in - gé - - ni - tum, te Fi - li - um u - ni - gé - ni - tum,



## Missa de Ss. Trinitate.

te Spí - ri - tum san - etum Pa - rá - cli - tum, san - etam et in - di - ví - du - am Tri - ni - tá - tem

The first system of music consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a treble clef and contains the lyrics 'te Spí - ri - tum san - etum Pa - rá - cli - tum, san - etam et in - di - ví - du - am Tri - ni - tá - tem'. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

to - to cor - de con - fi - té - mur, lau - dá - mus at - que be - ne - dí - ci - mus.

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics 'to - to cor - de con - fi - té - mur, lau - dá - mus at - que be - ne - dí - ci - mus.' The piano accompaniment maintains the same rhythmic and harmonic structure as the first system.

¶ Quó - ni - am ma - gnus es tu, et fá - ci - ens mi - ra - bi - li - a: tu es De - us so - - - lus.

The third system of music begins with a vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a fermata over the first note and contains the lyrics '¶ Quó - ni - am ma - gnus es tu, et fá - ci - ens mi - ra - bi - li - a: tu es De - us so - - - lus.' The piano accompaniment provides a harmonic foundation for the vocal melody.

¶ Ti - bi laus, ti - bi gló - ri - a, ti - bi gra - ti - á - - - rum á - - - cti - o

The fourth system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics '¶ Ti - bi laus, ti - bi gló - ri - a, ti - bi gra - ti - á - - - rum á - - - cti - o'. The piano accompaniment concludes the phrase with sustained chords.

in sae - cu - la sem - pi - ter - na, o be - á - ta Tri - ni - tas.

Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Alleluja, alleluja. V. Benedictus es. ut supra pag. 71.

Modulatio  
ad 2 Alleluja.

Alleluja.  
Modus 1.

Al - le - lu - ja

a

V. Be - ne - di - cá - mus Pa -

- trem, et Fi - li - um, eum san - cto Spi - ri - tu.

Alleluja  
ut supra.

## Missa de Angelis.

Graduale.  
Modus 8.

Lau - dá - te Dó - mi - num de cœ - - - lis: lau - dá - te

e - - - um in ex - cœl - - - sis. ¶ Lau - dá - - - te e - - - um

o - - - mnes An - ge - li e - - - jus: lau - dá - - - te e - - - um

o - - - mnes vir - - tú - - - tes e - - - jus. *Modulatio  
ad Alleluja vel ad Tractum.*

Alleluja.  
Modus 2.

Al - - le - - lu - - ja a

a. In con - spé - - cto An - ge - ló - - rum

psal - - lam ti - bi: ad - o - rá - - bo ad tem - - plum san - ctum tu - - - um,

et con - fi - té - - bor nó - - - mi - ni tu - - - o.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Benedicite Dominum ut infra pag. 76.*

Tractus.  
Modus 2.

Be - ne - dí - ci - te Dó - - - mi - num o - mnes An - ge - li

e - - - jus: po - tén - tes vir - tú - - te, qui fá - - - ci - tis

ver - - - bum e - - - jus. ¶ Be - ne - dí - - ci - te Dó -

- mi - no o - mnes vir - tú - - tes e - - - jus:

mi - ní - stri e - - - jus, qui fá - ci - tis vo - lun - tá - tem e - - jus.

¶ Be - ne - dí - - ci - te Dó - - mi - no

ó - mni - a ó - - pe - ra e - - jus: in o - mni lo - - co

do - mi - na - ti - ó - nis e - jus, bé - ne - dic á - ni - ma me - a Dó - mi - no.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. ¶ In conspéctu. ut supra pag. 75. Allelúja. ¶ Angelus Dómini. ut infra. pag. 78.*

[78]

Missa de Angelis.

*Modulatio  
ad 2. Alleluja.*

Piano accompaniment for the modulation section, consisting of two staves (treble and bass clef) with musical notation.

**Alleluja.**  
Modus 8.

Al - le - - - - - lú - - - - - ja a

Vocal line and piano accompaniment for the first Alleluia line, with lyrics "Al - le - - - - - lú - - - - - ja a".

a An - - - - - ge - lus Dó - - - - - mi - ni de - scén - - - - - dit

Vocal line and piano accompaniment for the second Alleluia line, with lyrics "a An - - - - - ge - lus Dó - - - - - mi - ni de - scén - - - - - dit".

de cœ - - - - - lo, et ac - cé - - - - - dens re - vól - vit lá - - - - - pi - dem,

Vocal line and piano accompaniment for the third Alleluia line, with lyrics "de cœ - - - - - lo, et ac - cé - - - - - dens re - vól - vit lá - - - - - pi - dem,".

et se - dé - bat su - - - - - per e - - - - - um.

Vocal line and piano accompaniment for the fourth Alleluia line, with lyrics "et se - dé - bat su - - - - - per e - - - - - um.".

*Alleluja ut supra.*

## Missa de Ss. Apostolis Petro et Paulo.

Graduale.  
Modus 5.

Con - sti - - - tu - es e - os prin - ci - pes su - - per

om - nem ter - - ram: mé - - mo - res e - runt nó - mi - nis tu - i, Dó -

- mi - ne. *∇* Pro pá - - tri - bus tu - is na - ti

sunt ti - bi fí - - li - i pro - pter - - e - a pó - - pu - li

The musical score is written for a piano and voice. It consists of four systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff with treble and bass clefs). The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The time signature is not explicitly shown but appears to be common time (C). The lyrics are Latin, and the music is a Graduale in Modus 5. The first system begins with the text 'Con - sti - - - tu - es e - os prin - ci - pes su - - per'. The second system continues with 'om - nem ter - - ram: mé - - mo - res e - runt nó - mi - nis tu - i, Dó -'. The third system starts with '- mi - ne. *∇* Pro pá - - tri - bus tu - is na - ti'. The fourth system concludes with 'sunt ti - bi fí - - li - i pro - pter - - e - a pó - - pu - li'. The piano accompaniment features a steady bass line and chords that support the vocal melody.



con - fi - te - bún - tur ti - - - bi.

*Modulatio  
ad Alleluja, ad Tractum pag. 18.*

Alleluja.  
Modus 8.

Al - le - - - lú - - - ja a

¶ Ni - - - mis ho - no - rá - - - ti sunt a - mí - ci tu - - i, De - - - us:

ni - - - mis con - for - tá - - - tus est prin - ci - pá - tus e - - ó - rum.

Alleluja  
*ut supra.*

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Qui séminant. pag. 18.*

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Alleluja, alleluja. ¶ Confitebuntur pag. 13. Alleluja ¶ Posuisti. pag. 14.*

## Missa de Spiritu Sancto.

Graduale.  
Modus 1.

Be - á - - - ta gens, cu - jus est Dó - mi - nus De - - - us

e - ó - - - rum: pó - - - pu - lus, quem e - lé - - - git Dó - - - mi - nus

in hæ - re - di - tá - - - tem si - - - bi. Ver - bo Dó - - - mi - ni

cœ - - li fir - má - - ti sunt: et spí - - - ri - tu o - ris e - - jus

Missa de Spiritu Sancto.

o - - - - - mnis vir - tus e - ó - - - - - rum. *Modulatio ad Alleluja vel ad Tractum.*

Al - - le - - lú - - ja a

**Alleluja.**  
Modus 2.

¶ Ve - - - - - ni san - - cte Spí - - ri - tus, re - ple tu - ó - rum

cor - da fi - dé - - li - um: et tu - i a - mó - - - - - ris

in e - - is i - gnem ac - - cén - - - - de.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur*

E - mít - te Spí - - ri - tum tu - um, et cre - a - bún - tur: et re - no - vá - bis

Tractus.  
Modus 2.

fá - ci - em ter - - - - ræ. ¶ O quam bo - nus, et su - á - vis est, Dó - mi - ne,

Spí - ri - tus tu - us in no - - - - bis. ¶ Ve - - - - ni

*ut supra pag. 82,  
in fine non dic. Alleluja.*

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur:*

Alleluja.  
Modus 4.

Al - le - lú - ja a *¶* E - mít - te

Spi - ri - tum tu - um et cre - a - bún - tur: et re - no - vá - bis

fá - ci - em ter - ræ. *Modulatio ad 2. Alleluja.*

Alleluja.  
Modus 2.

Al - le - lú - ja a

*¶* Veni sancte Spiritus pag. 82.  
Alleluja ut supra.

## Missa de Ss. Eucharistiæ Sacramento.

Graduale.  
Modus 7.

O - - - cu - li ó - - - - mni - um

in te spe - - - rant, Dó - - mi - ne: et tu das il - - - lis

e - - scam in tém - - - po - re op - por - - tú - - - no.

A - pe - ris tu ma - - num tu - - - am: et im - - - ples

Missa de Ss. Eucharistiæ Sacramento.

o - mne á - - ni - mal be - ne - di - cti - ó - - ne.

*Modulatio  
ad Alleluja, ad Tractum.*

Alleluja.  
Modus 7.

Al - le - - lú - - ja. a

¶ Ca - - ro me - a ve - - re est ci - - - bus, et san - - - guis

me - us ve - re est po - - tus: qui man - dú - cat me - am car - - - nem,

et bi - bit me - - - - - um sán - - - - - gui - nem, in me

ma - - - - - net, et e - - - - - go in e - - - - - o.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omíssis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur*

Tractus.  
Modus 8.

Ab or - tu so - - - - - lis us - que ad oc - cá - - - - - sum,

ma - - - - - gnum est no - men me - um in gén - - - - - ti - bus.



Et in o - - mni lo - co sa - cri - fi - cá - - - tur, et of - fér - - tur

nó - mi - ni me - - o o - blá - ti - o mun - da: qui - a ma - gnum est no - men me - um

in gén - - ti - bus. Ve - ní - te, com - é - di - te pa - nem me - um:

et bí - bi - te vi - - - num, quod mí - scu - i vo - - - - bis.

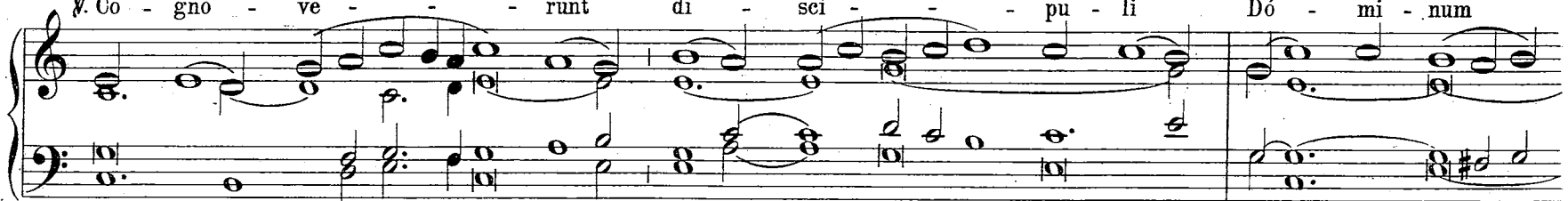
*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur*

Al - le - - - - - lú - - - - - ja. a

**Alleluja.**  
Modus 3.



☩ Co - gno - vé - - - - - runt di - seí - - - - - pu - li Dó - mi - num



Je - - - sum in fra - cti - ó - - - - ne pa - - - - - nis. *Modulatio ad 2. Alleluja.*



Al - le - lú - - - - - ja. a

**Alleluja.**  
Modus 7.



☩ Caro mea pag. 86.  
Alleluja ut supra.

## Missa de Sancta Cruce.

Graduale.  
Modus 5 & 6.

Chri - stus fa - - ctus est pro no - - - - bis

The first system of the Graduale consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a half note Bb4. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand.

ob - é - - di - ens us - - que ad mor - - tem,

The second system continues the vocal line with a half note C5, followed by a quarter note D5, and then a half note E5. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, providing harmonic support for the vocal melody.

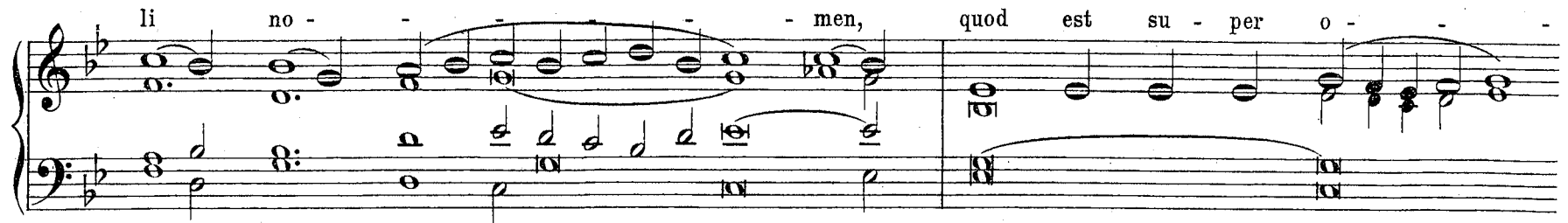
mor - - tem au - - tem cru - - - - cis.

The third system concludes the phrase 'mor - - tem au - - tem cru - - - - cis.' with a half note F5, followed by a quarter note G5, and then a half note A5. The piano accompaniment ends with a final chord in the right hand.

¶ Pro - pter quod et De - us ex - al - tá - vit il - lum, et de - dit il - -

The fourth system begins with the text '¶ Pro - pter quod et De - us ex - al - tá - vit il - lum, et de - dit il - -'. The vocal line starts with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a half note Bb4. The piano accompaniment continues with its characteristic eighth-note bass line.

li no - - - - - men, quod est su - per o - - - -



mne no - - - - - men. *Modulatio ad Alleluja, ad Tractum.*



Alleluja.  
Modus 8.

Al - - le - - lú - - ja. a



¶ Dul - ce li - - gnum, dul - ces cla - vos, dúl-ci - a fe - rens pón - - de - ra:



quæ so - la fu - í - sti di - gna su - sti - né - re re - gem

cœ - lô - rum, et Dó - mi - num.

Alleluja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur*

Tractus.  
Modus 7.

Ad - o - rá - mus te Chri - ste, et be - ne - dí - ci - mus ti - bi.

qui - a per cru - cem tu - am red - e - mí - sti mun - dum.

¶ Tu - am cru - cem ad - o - rá - mus Dó - - mi - ne, tu - am glo - ri - ó - sam re - có - - li - mus

pas - si - ó - - nem: mi - se - ré - re no - stri, qui pas - sus es pro no - - - bis.

¶ O crux be - ne - dí - - cta, quæ so - la, fu - í - - sti di - - gna

por - tá - - re re - gem cœ - ló - rum, et Dó - - mi - num.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur:*

Alleluja.  
Modus 8.

Al - le - lú - - ja. a

¶ Dí - - ci - te in gén - - ti - bus, qui - - a Dó - - mi - nus

re - gná - - vit a li - - gno. *Modulatio ad 2. Alleluja.*

Alleluja.  
Modus 8.

Al - le - lú - - ja. a

¶ Dulce lignum  
Alleluja  
ut supra pag. 91.

## Missa de Passione D. N. J. Chr.

Graduale.  
Modus 2.

Im - pro - pé - ri - um ex - spe - ctá - vit cor me - um,

et mi - sé - ri - am: et su - stí - nu - i,

qui si - mul me - cum con - tri - sta - ré - tur, et non fu - it: con-so - lán - tem

me quæ - sí - vi, et non in - vé - ni.



De - dé - runt in es - cam me - am fel, et in si - - ti me - - a



po - - ta - vé - - runt me a - cé - - to.

*Modulatio.  
ad Alleluja vel ad Tractum.*



Alleluja.  
Modus 1.

Al - le - - lú - - ja. a



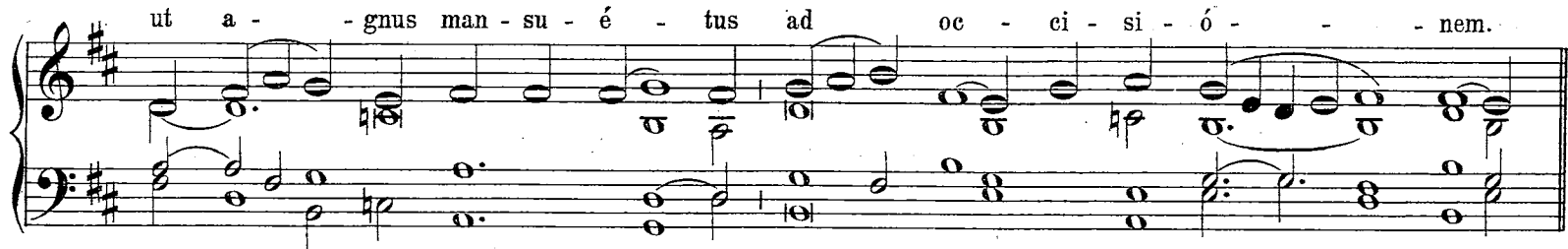
A - ve Rex no - - ster: tu so - lus no - stros es mi - se - rá - - tus



er - ró - - - res: Pa - tri ob - é - - di - ens, du - ctus es ad cru - ci - fi - gén - dum,



ut a - - gnus man - su - é - tus ad oc - ci - si - ó - - - - nem.

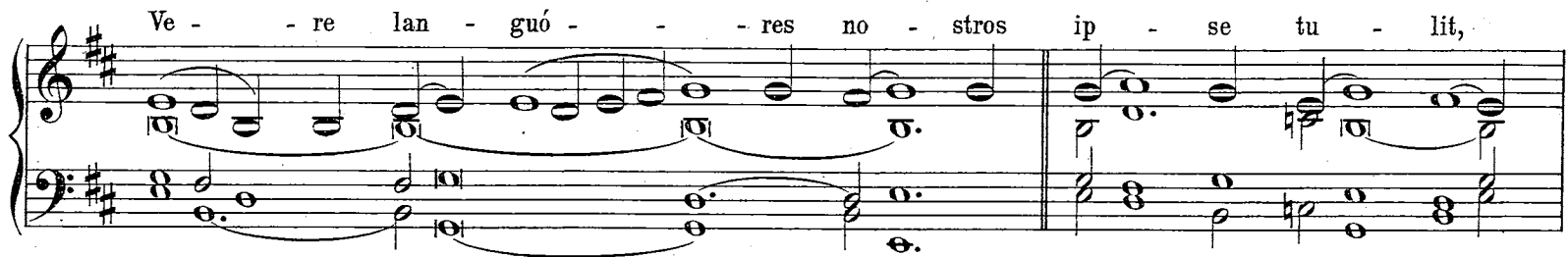


Allelúja  
ut supra.

*Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur*

**Tractus.**  
Modus 2.

Ve - - re lan - guó - - - res no - stros ip - se tu - lit,



et do - ló - - res no - - stros ip - se por - tá - - - - vit.



## Missa de Passione D. N. J. Chr.

∇. Et nos pu - tá - vi - mus e - - um qua - si le - pró - sum, et per - cús - sum a De - - o,

et hu - - mi - li - á - - tum. ∇. Ip - - se au - tem vul - ne - rá - - tus est

pro - pter i - ni - qui - tá - - tes no - stras, at - trí - - tus est pro - pter scé - le - ra

no - - stra. ∇. Dis - ci - plí - na pa - cis no - stre su - - per e - - um:

et li - vó - re e - jus sa - ná - - ti su - - - mus.

*Temp. Pasch. omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. V. Ave Rex noster. pag. 96.*

*Modulatio  
ad 2. Allelúja.*

**Alleluja.**  
Modus 7.

Al - le - lú - - ja a

V. Ti - bi gló - - ri - a, ho - sán - - na: ti - bi tri - úm - phus et vi - ctó - ri - a:

ti - bi sum - - - mæ lau - dis, et ho - - nó - - ris co - ró - - - na.

*Alleluja  
ut supra.*

Missa de Sancta Maria  
ab Adventu usque ad Nativitatem Domini.

Graduale.  
Modus 10.

Tól - li - te por - - tag, prín - - ci - pes, ve - - stras,

et e - le - vá - - mi - ni por - - ta æ - ter - ná - - les: et in - tro - i -

- bit rex gló - - ri - æ. ¶ Quis as - cén - det in mon - tem

Dó - - mi - ni, aut quis sta - - bit in lo - co san - cto e - - jus? In - no - cens

The musical score is written for a voice and piano. It consists of four systems of music. Each system has a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The lyrics are in Latin and are placed above the vocal line. The piano accompaniment features a steady bass line and chords that support the vocal melody. The text is: 'Tól - li - te por - - tag, prín - - ci - pes, ve - - stras, et e - le - vá - - mi - ni por - - ta æ - ter - ná - - les: et in - tro - i - - bit rex gló - - ri - æ. ¶ Quis as - cén - det in mon - tem Dó - - mi - ni, aut quis sta - - bit in lo - co san - cto e - - jus? In - no - cens'.

ma - - ni - bus, et mun - - do cor - - - de. *Modulatio ad Alleluja.*

Alleluja. Modus 2.

Al - - le - - lú - - - ja. a

¶ A - - ve Ma - ri - - a, grá - ti - a ple - - - na: Dó - - mi - nus

te - - cum: be - ne - dí - - cta tu in mu - li - é - - - ri - bus.

Alleluja  
*ut supra.*

## A Nativitate Domini usque ad Purificationem.

Graduale.  
Modus 5.

Spe - ci - ó - - - - sus for - - - - ma

præ fi - - li - is hó - - - - mi - num: dif - fú - - sa est grá - - ti - a

in lá - - bi - is tu - - - - is. V. E - ru - ctá - - vit cor

me - - um ver - - bum bo - - num: di - co e - - go ó - pe - ra me - - a

The musical score is written for a four-part vocal setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. It is in G major (one sharp) and 4/4 time. The text is Latin, and the music is a Graduale in Modus 5. The score consists of four systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Spe - ci - ó - - - - sus for - - - - ma', 'præ fi - - li - is hó - - - - mi - num: dif - fú - - sa est grá - - ti - a', 'in lá - - bi - is tu - - - - is. V. E - ru - ctá - - vit cor', and 'me - - um ver - - bum bo - - num: di - co e - - go ó - pe - ra me - - a'. The piano accompaniment features a steady bass line and a more active treble line with some arpeggiated figures.

re - - gi: lín - - gua me - - a cá - - la - mus scri - - bæ

ve - - ló - - ci - ter scri - - bén - - - - tis. *Modulatio ad Alleluja, ad Tractum.*

Allelúja, Allelúja. ¶ Post partum. pag. 108.

Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur

Gau - - de Ma - rí - - a Vir - - go, cun - ctas há - re - ses so - - la in - ter -

**Tractus.**  
Modus 2.

e - - mí - - sti. ¶ Quæ Gab - ri - é - - lis Ar - - chán - - - ge - li di - - ctis



cre - di - dí - - - sti. ¶ Dum Vir - - - go De - - um et hó - - mi - nem

ge - - - nu - í - - sti: et post par - tum, Vir - - go, in - vi - o - lá - - -

ta per - - - man - sí - - - sti. ¶ De - - - i gé - - - ni - trix,

in - ter - ce - - - de pro no - - - bis.

# A Purificatione usque ad Pascha.

**Graduale.**  
Benedicta et  
venerabilis es.  
*ut infra pag. 107.*

*Modulatio  
ad Alleluja.*

**Alleluja.**  
Modus 7.

Al - le - lú - - - - - ja.

*a* Vir - - - - - ga Jes - - - - - se

fló - - - - - ru - it: vir - - - - - go De - - - - - um et hó - - - - - mi - nem

gé - - - - - nu - it: pa - cem De - - - - - us réd - - - - - di - dit,

[106]

Missa de Sancta Maria.

in se re - con - ci - - li - ans i - - ma sum - - - mis.

Alleluja.  
*ut supra.*

*Post Septuagesimam, omissis Allelúja, et Versu sequenti, dicitur Tractus. Gaude María Virgo pag. 103.*

*Modulatio de Graduale ad Tractum.*

A Pascha usque ad Pentecosten.

Allelúja, Allelúja. V. Virga Jesse. *ut supra pag. 105.*

*Modulatio ad 2. Alleluja.*

Alleluja.  
Modus 2.

Al - - le - - lí - - ja. a

V. Ave María  
*ut supra pag. 101.*

# A Pentecoste usque ad Adventum.

Graduale.  
Modus 1.

Be- - ne - dí- - - - - cta et ve - ne - rá- - - - bi - lis es,

Vir- - - go Ma - rí- - - a, quæ si- - - - ne ta- - - - ctu pu - dó- - - - ris

in- - vén- - - - - ta es ma- - - - ter Sal- - va- - - - - - - - - - - ris.

¶ Vir- - - go De - - - i gé- - - - ni - trix, quem to - - - - tus non ca - pit or - - - - bis,

## A Pentecoste usque ad Adventum.

in tu - a se clau - - sit vís - - ce - ra fa - - - ctus ho - - - - mo.

*Modulatio.*

Alleluja.  
Modus 4.

Al - - - le - - - lú - - - ja. a

a \_\_\_\_\_ ¶ Post par - tum Vir - - go in - vi - o - lá - - - - ta per - man - sí - - - sti:

De - i gé - - - - ni - trix in - ter - cé - - - - de pro - no - - - - bis.

Alleluja ut supra.

# Missa pro Sponso et Sponsa.

Graduale.  
Modus 5.

U- - xor tu- - - a si - cut vi- - - - tis a - bún- -

- dans in la - té- - - ri - bus do - - - mus tu - - - - - æ.

¶ Fi - li - i tu- - - i sic - ut no - vél- - - læ o - li - vá - - - - rum

in cir - cú- - i - tu men- - - sæ tu - - - - - æ.

*Modulatio  
ad Alleluja vel ad Tractum.*

**Alleluja.**  
Modus 8.

Al - - le - - - - - lú - - - - ja. a

¶ Mit - - tat vo - - bis Dó - - - - - mi - nus au - xi - - li - um de san - - - - - cto:

et de Si - - - - - on tu - e - á - - - - - tur vos.

Alleluja  
*ut supra.*

*Post Septuagesimam, omissis Alleluja, et Versu sequenti, dicitur*

**Tractus.**  
Modus 8.

Ec - - - - - ce sic be - - ne - di - - cé - - tur o - - mnis

Missa pro Sponso et Sponsa.

ho - - - - - mo, qui ti - - - - - met Dó - - - - - mi - num.

¶ Be - - ne - dí - - cat ti - - - bi Dó - - - - - mi - nus ex Si - - - - - on:

et ví - - - - - de - as bo - na Je - rú - - - - - sa - lem óm - ni - bus di - é - - - - - bus

vi - - - - - tæ tu - - - - - æ. ¶ Et ví - - - - - de - as fi - - - - - li - os



Missa pro Sponso et Sponsa.

fi - li - ó - rum tu - ó - rum: pax su - per Is - ra - òl.

*Tempore Paschali omittitur Graduale, et ejus loco dicitur: Allelúja, allelúja. V. Mittat vobis Dóminus auxiliium. pag. 110.*

*Modulatio  
ad 2. Alleluja.*

**Alleluja.**  
Modus 2.

Al - le - lú - ja. a

a V. Be - ne - dí - cat vo - bis Dó - mi - nus ex

Si - on: qui fe - cit cœ - lum et ter - ram.

Alleluja.  
*ut supra.*